

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 82 (1964)  
**Heft:** 44

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 201760-201809.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en janvier 1964.

Les dispositions en matière de commerce extérieur des pays de l'Amérique latine: Equateur, Guatemala, Haïti, Honduras, Mexique, Nicaragua.

Aerogramme. — Aéogrammes. — Aerogrammi.

Auslands-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

#### Aufrufe — Sommations — Diffida

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 6. Januar 1954, von Fr. 2500 mit Pfandrecht II. Ranges mit Nachrückungsrecht auf I. R. Mägenwil Nr. 584, zugunsten Aargauische Kantonalbank in Aarau.

An allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes geht hiermit die Aufforderung, denselben innert Jahresfrist, das heisst bis 24. Februar 1965 dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Baden, 12. Februar 1964.

(205<sup>3</sup>)

Namens des Bezirksgerichtes:

der Gerichtspräsident;  
der Gerichtsschreiber.

Es wird vermisst: Schuldbrief, Fr. 5000, ang. 1. Mai 1932, haftend auf Grundstück Nr. 262, Grundbuch Littau, der Frau Anna Thürig, Thorenbergstrasse 33, Littau.

In Anwendung von Art. 870 ZGB wird hiermit der Inhaber des obgenannten Schuldbriefes aufgefordert, denselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

(207<sup>3</sup>)

Kriens, den 20. Februar 1964.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:

Glanzmann.

Es wird vermisst: Namen-Schuldbrief von Fr. 12 000 vom 21. März 1922. Belege Serie 1 Nr. 4988, lastend auf Thun-Strättligen-Grundstück Nr. 488 des Stücker Karl, Karls Sohn, Maler, Lerchenfeldstrasse 35, Thun 3.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, anderenfalls dieser Titel kraftlos erklärt wird.

Thun, den 19. Februar 1964.

(206<sup>3</sup>)

Der Gerichtspräsident I:

Schmid.

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 7. Februar 1964 wird folgende Schuldurkunde als vermisst aufgerufen: Inhaberschuldbrief von Fr. 1350, datiert den 15. Oktober 1892; ursprünglich zugunsten des Rudolf Boller, in der Wannwies-Maur, zulasten der Margaretha Albertina Homberger-Trüb und lastend im 2. Rang auf Wohnhaus Assek. Nr. 581, nebst Garten und zirka 28 Aren 80 m<sup>2</sup> Wiesen in der Pündt, in Egg (Z11) (Grundprotokoll Egg Bd. V, pg. 187), heute den Schwestern Emilie und Ida Homberger bzw. deren Erben gehörend. Dieser Schuldbrief stand hernach der Witwe Barbara Binder, im Bolger, Egg (ZH), zu. Am 9. Juni 1933 war er als angeblich abbezahlt in Händen der Emilie Homberger.

Wer diesen Titel in Händen hält, wird hiemit aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, ab heute, auf der Bezirksgerichtskanzlei Uster vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt würde.

(210<sup>3</sup>)

Uster, den 25. Februar 1964.

Bezirksgerichtskanzlei Uster.

Nous, président I du Tribunal du district de Porrentruy, ordonnons au détenteur éventuel du droit de gage immobilier 1<sup>er</sup> rang, de fr. 8000, à 6%, inscrite le 13 mai 1932, à série Ig, folio 6682, au profit de la Caisse hypothécaire du canton de Berne, de produire ce titre à notre greffe dans le délai d'une année à partir de la première publication de la présente sommation, à défaut de quoi l'annulation en sera prononcée.

(208<sup>3</sup>)

Porrentruy, le 20 février 1964.

Le président I du Tribunal:

Jobé.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Luzern, Basel-Stadt, Ticino, Vaud, Genève.

#### Zürich — Zurich — Zurigo

14. Januar 1964. Liegenschaften.

Portex G.m.b.H. Harmonikatüren, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1962, Seite 3382). Fabrikation und Verkauf von Harmonikatüren usw. Die Gesellschafterversammlung vom 19. Dezember 1963 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet nun Portex G.m.b.H. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Volketswil. Zweck: die Verwaltung sowie den Kauf und Verkauf von Liegenschaften und Hypotheken und alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Stammkapital wurde auf Fr. 50 000 erhöht, indem die Stammeinlagen der beiden Gesellschafter Pacifico Farei und Adolfo Bernasconi von je Fr. 10 000 auf je Fr. 25 000 erhöht worden sind. Vom Erhöhungsbetrag wurden Fr. 22 246.90 durch Verrechnung liberiert. Neues Geschäftsdomizil: Kindhausen.

27. Januar 1964. Kosmetische Produkte usw.

Eveline d'Anry S.A., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 137 vom 16. Juni 1958, Seite 1634). Die Generalversammlungen vom 14. und 16. Januar 1964 haben die Statuten geändert. Die Firma lautet Cosminova A.G. (Cosminova S.A.) (Cosminova Ltd.). Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit kosmetischen Produkten und Parfümerien, kosmetischen Ölen, Seifen, Toilette-, Körperpflege- und Badeartikeln, verwandten chemisch-technischen Produkten und Haushaltartikeln aller Art. Studium und Durchführung von neuartigen Verfahren der entsprechenden Branchen, Uebernahme des Alleinverkaufes von in- und ausländischen Produkten der entsprechenden Branchen und Vertrieb derselben in der Schweiz und im Ausland sowie Beteiligung an Unternehmungen gleichartiger Natur und Durchführung von Immobiliargeschäften, die mit dem Gesellschaftszweck verbunden sind. Durch Erhöhung des Nennwertes sämtlicher Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 2000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000, zerlegt in 50 Aktien zu Fr. 2000, erhöht worden. Es ist mit Fr. 50 000 einbezahlt. Die Aktien lauten nun auf den Namen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Evelyn de Pogranyi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Max Custer, als Präsident; Dr. Eric Steinfels, von und in Zürich, als Delegierter; Friedrich Steinfels, von und in Zürich, und Hans Schatzmann. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Prokuren von Dr. Max Custer und Hans Schatzmann sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Werner Vogt, von Grenchen, in Egg (Zürich), und Hermann Stricker, von Zürich, in Küsnacht.

11. Februar 1964. Kopiereinrichtungen.

Jean Kloter AG, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1963, Seite 2153). Handel mit und Fabrikation von Kopiereinrichtungen usw. Johannes Kloter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

14. Februar 1964. Brennstoffe.

Carl Seng A.-G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1963, Seite 1257). Handel mit festen und flüssigen Brennstoffen usw. Neues Geschäftsdomizil: Binzmühlestrasse 82 in Zürich 11.

11. Februar 1964. Patente.

Propatec A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1963, Seite 167). Verwaltung und Auswertung von Patenten usw. Dr. Curt Tuchscheid und Dr. Luigi Realini sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. Otto Baumgartner, von Zürich und Meilen, in Zürich, und Hans-Rudolf Marthaler, von Niederhasli (Zürich), in Balgach (St. Gallen), letzterer als Präsident desselben. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Harry Hostettler, von Wahlern (Bern), in Zürich.

14. Februar 1964. Filmmontage, Filmvertonung.

Studietto S.A., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1962, Seite 3431). Betrieb eines Filmmontage- und Filmvertonungsstudios usw. Neues Geschäftsdomizil: Ebelstrasse 46 in Zürich 7.

14. Februar 1964. Apparate, Schwachstromanlagen.

Albiswerk Zürich A.-G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1963, Seite 610). Entwicklung, Fabrikation und Vertrieb von Apparaten, Bau von Anlagen für Schwachstrom- und verwandte Gebiete usw. Dr. Walter Stucki, dieser infolge Todes, und Dr. Adolf Lohse sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift von Dr. Walter Stucki und die Prokura von Erich Vogelsanger sind erloschen. Arthur Winiger, Mitglied des Verwaltungsrates, welcher nun den Titel eines Doktors h. c. führt und in Cologny (Genf) wohnt, ist jetzt Präsident desselben mit Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Paul Eberli ist nicht mehr Direktor; er bleibt Delegierter des Verwaltungsrates und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Haribald Näger, deutscher Staatsangehöriger, in Grünwald bei München, und Wilhelm Bänninger, von Winterthur, in Zollikon. Erol Ulysse Bolay ist nicht mehr stellvertretender Direktor, sondern Direktor der Geschäftsleitung; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans Scheier, von Thayngen (Schaffhausen), in Zürich; Ernst Oswald, von Aadorf (Thurgau), in Dietikon, und an Ugo Kappenberger, von Lugano, in Zürich.

14. Februar 1964.

Aktiengesellschaft für finanzielle, wirtschaftliche und technische Beteiligungen, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 38 vom 17. Februar 1959, Seite 513). Mit Beschluss

der Generalversammlung vom 4. Februar 1964 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation wird unter der Firma **Aktiengesellschaft für finanzielle, wirtschaftliche und technische Beteiligungen in Liquidation** von Dr. Karl Etter durchgeführt. Er führt seine Einzelunterschrift nicht mehr als einziges Verwaltungsratsmitglied, sondern als Liquidator.

14. Februar 1964.

**Color-Film A.G.**, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1963, Seite 386). Neues Geschäftsdomizil: Ebelstrasse 46 in Zürich 7.

14. Februar 1961. Metallsägen usw.

**R. Schwarz & Co. A.G.**, in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1961, Seite 2761), Fabrikation von Feilen, Metallsägen usw. Robert Schwarz ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis ist neu gewählt worden Kaspar Sträuli, von und in Winterthur.

14. Februar 1961.

**Nene Film A.G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1963, Seite 2302). Franz Schnyder, Mitglied des Verwaltungsrates ist nun Delegierter desselben; er führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Walther Bringolf, von und in Schaffhausen, als Präsident, Dr. Willy Rohner, von St. Margrethen (St. Gallen), in Altstätten, als Vizepräsident, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie Prof. Dr. Kurt Guggisberg, von Belp (Bern), in Bern; Richard Schweizer, von und in Zürich, und Dr. Gerold Fehr, von und in Zürich, alle ohne Zeichnungsbefugnis.

14. Februar 1961.

**Snisse-Outremer Bereederungs- und Befrachtungs-AG**, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1963, Seite 3317). Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. Hans Plüss, von Basel und Murgenthal, in Winterthur; Dr. Joseph Groh, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben; er führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

14. Februar 1964.

**Dr. R. Maag A.-G.**, Chemische Fabrik Dielsdorf, in Dielsdorf (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1963, Seite 167). Die Prokura von Henri Anet ist erloschen.

14. Februar 1964.

**Sotefin S.A. Société d'Etudes Techniques et Financières**, in Zollikon (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1961, Seite 1030). Studium von technischen und finanziellen Fragen usw. Edoardo Giuseppe Bianca, Präsident des Verwaltungsrates, ist nun Bürger von Zollikon und wohnt in Zollikon.

14. Februar 1964. Mech. Parkierungseinrichtungen.

**Studiopark AG**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1960, Seite 3310). Betrieb eines technischen Bureaus für das Studium von mechanischen Parkierungseinrichtungen usw. Edoardo Giuseppe Bianca, Präsident des Verwaltungsrates, ist nun Bürger von Zollikon.

14. Februar 1961.

**Schweizerische Treuhandgesellschaft**, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1963, Seite 2043), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift von André Broenimann ist erloschen. Es führen ihre Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Kestenholz und Anton Wyss nun als Direktoren sowie Théophile Jeanneret, Roger Miserez, Dr. oec. Hans Russenberger und Joseph Vock nun als stellvertretende Direktoren. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Fridolin Michel, von und in Basel, Direktor, und Peter Hiltbrunner, Vizedirektor; die Prokura des letzteren ist erloschen. Albert Staehelin führt seine Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, nun als Direktor. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt worden an Hugo Rau, von und in Zürich; er zeichnet jedoch nicht mit einem andern Prokuristen.

14. Februar 1964. Nahrungsmittel.

**Nowana-Import G.m.b.H.**, in Wallisellen (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1950, Seite 3338), Import von Genuss- und Nahrungsmitteln und von chemisch-technischen Produkten usw. Einzelunterschrift ist erteilt an den Gesellschafter Paul Bebié.

14. Februar 1961.

**Siemens Europa-Beteiligungen AG**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1963, Seite 2678), Beteiligungen an Industrie- und Handelsunternehmen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Emil Grimm, von Zürich und Hombrechlikon, in Zürich.

14. Februar 1961. Wäschereibedarf usw.

**Hewanco Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, in Küsnacht (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1963, Seite 866), Handel mit Bedarfsartikeln für die Wäscherei- und Chemische-Reinigungsindustrie usw. Der Gesellschafter Gerhard Jenni wohnt nun in Binningen.

14. Februar 1964. Sanitärzubehör.

**Trachsel & Co.**, «Wetras», in Zürich 3, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1961, Seite 3374). Handel mit Sanitärzubehör. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Brittnau (Aargau) (SHAB. Nr. 19 vom 27. Januar 1964, Seite 266) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

14. Februar 1964.

**Baugenossenschaft Rotaeh Zürich**, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1961, Seite 3631). Dr. Wilhelm Benteli, bisher Quästor des Vorstandes, ist nun Vizepräsident desselben; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Vorstand als Quästor gewählt worden Karl Niederhauser, von Wyssachen (Bern), in Zürich, Präsident, Aktuar und Quästor führen je zu zweien Kollektivunterschrift.

14. Februar 1961. Grundstücke.

**Cosita AG**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. Januar 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf, den Verkauf und die Verwaltung sowie die Finanzierung von Grundstücken im In- und Ausland. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, ist zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Alessandro Villa, von Bellinzona, in Chiasso. Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 35, in Zürich 2.

14. Februar 1961. Beteiligungen.

**Wexta AG**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Januar 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an anderen Unternehmen und kann auch Liegenschaften erwerben, verwalten und belasten. Das Grundkapital beträgt Fr. 450 000, ist zerlegt in 450 Inhaber-

aktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 90 000 einbezahlt. Die Gesellschaft beabsichtigt, die Liegenschaft Wehntalerstrasse 312, in Zürich 11, Kat. Nr. 3847, des Grundbuchs Zürich-Affoltern, zum Preise von Fr. 1 650 000 zu erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern deren Namen und Adressen alle bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Paul Gmür, von Zürich und Amden, in Zürich, Präsident; Henry Carl Martin Bodmer, von Zürich und Flims, in Zollikon, Vizepräsident; Dr. Anton Pestalozzi, von und in Zürich, und Paul Wahlen, von Rubigen, in Zürich. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 1, in Zürich 1 (c/o Dres. Pestalozzi & Gmür).

14. Februar 1964.

**Società anonima per la vendita a Grossisti di Oreficerie, Gioiellerie e affini-Uno-A-Erre** (Société anonyme pour la vente aux Grossistes en Orfèvrerie, Bijouterie et articles analogues-Uno-A-Erre) (Aktiengesellschaft für den Verkauf an Grossisten der Goldschmiede- und Juwelierbranche und gleichartiger Artikel-Uno-A-Erre), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1963, Seite 1691). Die Generalversammlung vom 4. Februar 1964 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 190 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 390 000 erhöht worden; es ist zerlegt in 390 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt.

14. Februar 1961. Schlosserei.

**Biland AG**, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1960, Seite 3782), Schlossereiarbeiten usw. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert.

14. Februar 1964.

**Aktiengesellschaft Hochstrasser, Architekturbureau**, bisher in Glarus (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1963, Seite 1767). Die Statuten, die am 19. September 1959 datieren, sind in der Generalversammlung vom 4. Februar 1961 geändert worden. Sitz der Gesellschaft ist nun Winterthur. Sie bezweckt die Führung eines Architektur- und Baubüros, den Erwerb, die Verwaltung und die Veräusserung von Grundstücken sowie von Beteiligungen an Unternehmen jeder Art, die Erstellung von Liegenschaften auf eigene oder fremde Rechnung, ferner die Tätigkeit aller Geschäfte, welche mit dem Immobilien- und dem Hypothekerverkehr direkt oder indirekt verbunden sind, sowie die Durchführung kommerzieller Finanzgeschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 10 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 40 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern die Namen der Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Erwin Hochstrasser, von Zürich und Meilen, in Zürich, als Präsident mit Einzelunterschrift, und Elisabeth Hochstrasser-Steiger, von Zürich und Meilen, in Zürich, als Vizepräsidentin mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Trollstrasse 20, in Winterthur 1.

15. Februar 1961.

**Uto-Grundstücke A.G.**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1963, Seite 1021). Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen gewählt worden Dr. Eduard Rudolf Knäuper, von Krinau (St. Gallen), in Zürich. Die Prokura von René Heer ist erloschen. Zu Direktoren mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen sind ernannt worden Emil Mammele, nun in Rüschlikon, und Robert Weber; ihre Prokuren sind erloschen. Zu Vizedirektoren wurden ernannt Heinrich Betz, mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen, und Fritz Wiederkehr, mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes; ihre Prokuren sind ebenfalls erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist erteilt an Heribert Städtler, österreichischer Staatsangehöriger, in Zollikon.

15. Februar 1964.

**Uto Treuhand- und Verwaltungs-AG.**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1963, Seite 2730). Walter Siegmann, Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Präsident desselben; er führt weiter Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen gewählt worden Dr. Max Lehedkin, von Brunnadern (St. Gallen), in Küsnacht (Zürich). Die Unterschrift von Robert Weber sowie die Prokuren von Emil Mammele, Max Merz, Heinrich Betz und Eduard Gujer sind erloschen. Willi Tschumi ist nicht mehr Vizedirektor, sondern Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien, nun für das Gesamtunternehmen. Arnold Leemann ist nicht mehr Vizedirektor; er führt an Stelle der Kollektivunterschrift nun Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist erteilt an Robert Roth, von Grossaffoltern (Bern), in Zürich.

15. Februar 1961. Immobilien.

**Uto-Ring A.G.**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1962, Seite 3681). Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Immobilien, insbesondere von Ferienhäusern usw. Walter Schweizer ist nicht mehr Geschäftsführer, sondern Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Denis Neuhaus, von Gals (Bern), in Meilen. Neues Geschäftsdomizil: Dreikönigstrasse 21 in Zürich 2.

15. Februar 1961.

**Uto Wohnbau A.G.**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1962, Seite 3681). Die Generalversammlungen vom 9. Januar und 3. Februar 1961 haben die Statuten geändert. Die Schreibweise der Firma ist **UTO Wohnbau AG**. Die Gesellschaft bezweckt die Erstellung, den Erwerb, den Verkauf und die Verwaltung von Immobilien, insbesondere von Eigentumswohnungen. Sie kann sich an gleichartigen oder anderen Unternehmen aktiv oder passiv beteiligen. Die Aktien lauten nun auf den Inhaber. Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern alle Aktionäre der Gesellschaft bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Walter Schweizer, von Zürich, in Rüschlikon. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Dr. Richard Daetwyler, von Oftringen, in Kilchberg (Zürich). Die Unterschrift von Emil Mammele sowie die Prokuren von Max Merz, Heinrich Betz und Armin Fasola sind erloschen.

15. Februar 1964.

**Walter Siegmann Holding AG**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1962, Seite 1373). Erwerb von und dauernde Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmen usw. Es sind ernannt worden Hans Schmidig, von Muotathal (Schwyz), in Zürich, zum stellvertretenden Direktor und Arnold Leemann, von Meilen, in Zumikon, zum Vizedirektor, beide mit Kollektivunterschrift zu



zweiten. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Eduard Guyer, von und in Zürich.

15. Februar 1964.

**Münz-Kleiderreinigungs AG**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Februar 1964 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb von Selbstbedienungsläden für die chemische Kleiderreinigung vermittelt Münzautomaten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen der gleichen oder ähnlicher Branchen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das von den Gründern an der Kernstrasse 25 in Zürich 4 betriebene Selbstbedienungsgeschäft für chemische Kleiderreinigung mit Aktiven und Passiven gemäss Statuten per 31. Dezember 1963, nach dem die Aktiven Fr. 95 400 und die Passiven Fr. 45 400 betragen, zum Preise von Fr. 50 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Werner Weber, von Zürich und Beinwil am See, in Rüschlikon. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 63 in Zürich 1 (c/o Werner Weber).

17. Februar 1964.

**Büchergilde Gutenberg A.G. Zürich**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Januar 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Anschaffung und Herstellung inhaltlich und in der Ausstattung wertvoller Bücher, Zeitschriften und sonstiger Druckerzeugnisse, die Anschaffung und Herstellung von Schallplatten und anderen Tonträgern und schliesslich von Aufnahme- und Abspielgeräten jeder Art, insbesondere im Zusammenhang mit der Tonwiedergabe literarischer Werke, den Vertrieb aller vorerwähnten Artikeln, insbesondere, aber nicht ausschliesslich, innerhalb von einer oder mehreren geschlossenen Bezügerorganisationen (Gemeinschaften). Sie kann auch Beteiligungen an verwandten oder ähnlichen Organisationen und Unternehmungen jeder Art erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, ist zerlegt in 70 Namenaktien A zu Fr. 1000 und 30 Namenaktien B zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Statuten räumen den Aktienbeider Serien bestimmte Vorkaufsrechte ein. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis elf Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Hermann Leuenberger, von Basel und Ursenbach, in Zürich, Präsident; Dr. h. c. Ferdinand Böhm, von und in Zürich; Fritz Gerber, von Röttenbach (Bern), in Meilen; Dr. Hans W. Kopp, von Luzern, in Meilen; Dr. Manfred Müller, von Zürich, in Meilen; Rudolf Streit, von und in Bern, und Ernst Wüthrich, von Trub (Bern), in Bern. Geschäftsdomizil: Stauffacherstrasse 1 in Zürich 4.

17. Februar 1964. Schaltelemente.

**Raytheon-Elsi AG**, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1963, Seite 1342), Verkauf und Vertrieb von Schaltelementen jeder Art usw. Sidney Topol, Alberto Costa, Dr. Tito Tettamanti und Dr. Erich Jucker sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschriften der beiden Letztgenannten sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien sind gewählt worden Aldo Profumo, italienischer Staatsangehöriger, in Palermo, als Präsident; Dr. Stefano Trusconi, italienischer Staatsangehöriger, in Palermo; Bruno Knecht, von und in Zürich; Walter Arthur Riesen, von Rüschegg (Bern), in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Hohlstrasse 610 in Zürich 9.

17. Februar 1964.

**Visura Trehand-Gesellschaft**, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1963, Seite 2381). Die Prokura von Werner Lumpert ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien — beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich — ist erteilt an Werner Brunner, von Zürich und Schmiedrue (Aargau), in Zürich, und Rolf Kamer, von Arth (Schwyz), in Baar (Zug).

17. Februar 1964.

**Maschinenfabrik Schweiter A.-G. (Ateliers de Construction Schweiter S.A.) (Schweiter Engineering Works Ltd.)**, in Horgen (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1963, Seite 306). Hans Theiler und Carl Schweiter sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie die Prokura von Hans Laetsch sind erloschen. Walter Schweiter ist nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates; er bleibt jedoch Präsident desselben. Neu ist als Delegierter des Verwaltungsrates gewählt worden Walter Gutzwiller; er ist nicht mehr Protokollführer, bleibt jedoch kaufmännischer Direktor. Ferner ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Hans Schweiter; er bleibt technischer Direktor. Diese führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Rudolf Jenny; seine Prokura ist erloschen.

17. Februar 1964.

**Bank Leu & Co. AG**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1963, Seite 1894). Die Prokura von Dr. Werner Fetscherin ist erloschen.

17. Februar 1964.

**Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur (Société Suisse d'Assurance contre les Accidents à Winterthur) (Accident and Casualty Insurance Company of Winterthur, Switzerland)**, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1963, Seite 2180). Zu stellvertretenden Direktoren werden ernannt die bisherigen Subdirektoren Eugen Harlacher, Dr. Peter Portmann und Dr. Ulrich Vollenweider; sie führen weiter Einzelunterschrift. Zu Subdirektoren mit Einzelunterschrift wurden ernannt Karl Boxler, Werner Heider, Heinrich Ruf und Robert Schaub; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. Emil A. Brauchlin, von Zürich und Wigoltingen (Thurgau), in Winterthur; Dr. Arthur Graf, von Winterthur und Männedorf, in München; Dr. Alfred Keller, von Widnau (St. Gallen), in Neftenbach; Paul Müdespacher, von Hinwil, in Zürich; Karl Staub, von Oberrieden, in Winterthur; Paul Thurnheer, von Weinfelden, in Winterthur; Alois Zeender, von St-Prex (Vaadt), in Winterthur, und an Walter Maurer, von Adelsboden, in Hettlingen.

17. Februar 1964.

**«Winterthur» Lebensversicherungs-Gesellschaft**, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1963, Seite 2180), Aktiengesellschaft. Zu Subdirektoren mit Einzelunterschrift sind ernannt worden: die bisherigen Prokuristen Ernest Chenevaut, Dr. Fritz Künzler und Heinrich Ruf; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Kurt Fallegger, von Flühl (Luzern), in Winterthur; Franz Spirig, von Diepoldsau (St. Gallen), in Winterthur, und an Karl Staub, von Oberrieden, in Winterthur.

17. Februar 1964.

**Aktiengesellschaft vorm. Mechanische Seidenstoffweberei Bern (Société anonyme ci-devant Tissage mécanique de Soieries Berne) (The Berne Silk Manufacturing Associated Limited)**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1961, Seite

1206). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zug (SHAB. Nr. 4 vom 9. Januar 1964, Seite 40) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

17. Februar 1964. Selbstklebebänder.

**Rexel A.G.**, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1963, Seite 63), Handel mit den Produkten der Rexel Ltd. London usw. Neues Geschäftsdomizil: Hardstrasse 235, in Zürich 5.

17. Februar 1964.

**Rheno-Onisatoren AG**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 7 vom 13. Januar 1964, Seite 86), Vertrieb von Wasseraufbereitungsanlagen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Bruno Brizzi, von Gottshaus (Thurgau), in Zürich.

17. Februar 1964.

**Bank Hofmann A.G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1963, Seite 3519). Neu ist in den Verwaltungsrat als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Prof. Dr. Werner Niederer, von und in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Peter Füglistner, von Spreitenbach (Aargau), in Scherzenbach (Zürich), und an Fritz Rihs, von Meisnberg (Bern), in Zürich.

17. Februar 1964. Elektroinstallationen.

**Mermod & Kaiser A.G.**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1963, Seite 1966), Betrieb eines Elektroinstallationsgeschäftes usw. Der Verwaltungsratspräsident Arthur Mermod wohnt nun in Pfäffikon (Zürich). Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Emil Ess; seine Prokura ist erloschen. Mit ihm kann auch ein jeder der eingetragenen Prokuristen zeichnen, die im übrigen, wie bisher, nur mit den Einzelunterschriften führenden Verwaltungsratsmitgliedern Mermod und Kaiser, also weiterhin nicht auch miteinander zeichnen.

17. Februar 1964.

**Couture Lino GmbH**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1962, Seite 569), Betrieb eines Couturegeschäftes usw. Mit Beschluss vom 19. Dezember 1963 hat das Bezirksgericht Zürich den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich), den die Gesellschaft ihren Gläubigern vorgeschlagen hat, bestätigt. Die Firma lautet nun **Couture Lino GmbH in Nachlassliquidation**. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Dr. Rudolf Meier-Dux, von und in Zürich. Lidia Leimgruber geb. Lana und Hans Rudolf Kunz sind nicht mehr Geschäftsführer; ihre Unterschriften sind erloschen. Neues Domizil: Hirschengraben 1, in Zürich 1 (bei Dr. Rudolf Meier-Dux).

17. Februar 1964.

**Hospega AG für Holz und Platten**, in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1960, Seite 3646). Ulrich Hangartner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Rudolf Urech ist als Delegierter in den Verwaltungsrat gewählt worden; er bleibt Geschäftsführer und führt weiter Einzelunterschrift. Neu ist in den Verwaltungsrat als Präsident mit Einzelunterschrift gewählt worden Hans Fehr, von Mannenbach, in Berlingen.

17. Februar 1964. Hotels.

**Troika G.m.b.H.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1960, Seite 1416), Betrieb von Hotels usw. Der Gesellschafter und Geschäftsführer Alexander Bernhard und die Gesellschafterin Hulda Bernhard geb. Hübscher wohnen nun in Erlenbach (Zürich).

17. Februar 1964. Liegenschaften.

**Bianca & Co.**, in Zürich 5, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1961, Seite 3706), Verwaltung von Liegenschaften usw. Der Gesellschafter Edoardo Giuseppe Bianca ist nun Bürger von Zollikon.

17. Februar 1964.

**Genossenschafts-Buchhandlung**, Zweigniederlassung in Winterthur (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1957, Seite 1030), Genossenschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Jakob Kessler ist erloschen. Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Winterthur, ist erteilt an Walter Wäppli, von und in Winterthur.

17. Februar 1964.

**B. Blumer & Co., Trehand- und Revisionsgesellschaft**, in Winterthur 1. Unter dieser Firma sind Bruno Blumer, von Schwanden (Glarus), in Winterthur 1, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Wwe. Maria Blumer-Meyer, von Schwanden (Glarus), in Zürich, als Kommanditistin, mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1964 ihren Anfang nahm. Trehand- und Revisionsbüro. Lindstrasse 21.

17. Februar 1964. Geigenbau.

**P. Bänziger & Co.**, in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1946, Seite 2553), Spezialgeschäft für Geigenbau usw. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Paul Bänziger-Züst ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter in diese eingetreten Paul Bänziger, von Heiden (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 1. Neues Geschäftsdomizil: Seefeldstrasse 9, Zürich 8.

17. Februar 1964.

**Ammann & Co., Wohnkunst**, in Zürich 2, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1963, Seite 2337), Herstellung von und Handel mit allen für den Innenausbau von Räumlichkeiten benötigten Gegenständen usw. Die Unterschrift von Wilhelm Speerli ist erloschen. Paul Ammann führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Johann Baumann, von Stilli (Aargau), in Zürich; er zeichnet ausschliesslich mit der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin Sylvia Ammann-Speerli oder mit Paul Ammann, die ihrerseits Einzelunterschrift führen.

17. Februar 1964. Pharmazeutische Produkte.

**E. Tettamanti & Co.**, in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1961, Seite 2621), Herstellung von und Handel mit pharmazeutischen und kosmetischen Produkten. Einzelprokura ist erteilt an Arthur Baur, von Zürich und Birmensdorf (Zürich), in Zürich.

17. Februar 1964. Maschinen.

**A. Kuster & Co.**, in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1962, Seite 3666), Vertretungen von Maschinen. Neues Geschäftsdomizil: Hohlstrasse 610, in Zürich 9.

17. Februar 1964. Haushaltmaschinen.

**Paul Stadlin & Co.**, in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1961, Seite 2709), Handel en gros mit Haushalt- und Küchenmaschinen usw. Neues Geschäftsdomizil: Limmattalstrasse 267, in Zürich 10.

17. Februar 1964. Verkaufsorganisation.

**B. Müller & Co.**, in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1962, Seite 1350), Betrieb einer Verkaufsorganisation usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.



17. Februar 1964. Gasheizöfen usw.

Werner Brückner, in Herrliberg. Inhaber dieser Firma ist Werner Brückner, deutscher Staatsangehöriger, in Hamburg. Einzelprokura ist erteilt an Klaus Stürmer, deutscher Staatsangehöriger, in Herrliberg (Zürich). Grosshandel mit technischen Artikeln, insbesondere Gasheizöfen. Busenhardtstrasse 3126.

17. Februar 1964.

Irma Wolf, Eswo-Stickwaren, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Irma Wolf, von Niederhasli (Zürich), in Zürich 3. Einzelunterschrift ist erteilt an Elsbeth Woller, von Miécourt (Bern) und Zürich, in Zürich. Import von Engros-handel mit fertigen Strickwaren, insbesondere von Pullovern. Steinstrasse 50.

17. Februar 1964. Haushaltartikel.

Roger Morand, in Zürich (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1962, Seite 1779), Vertretungen von Haushaltartikeln. Neues Geschäftsdomizil: Birmensdorferstrasse 83.

#### Luzern - Lucerne - Lucerna

29. Januar 1964.

Valnara Immobilien AG in Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma besteht laut Statuten und Errichtungsurkunde vom 16. Januar 1964 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Bebauung, An- und Verkauf, Verwertung, Vermittlung und Verwaltung von Liegenschaften und Grundstücken sowie Beteiligung an damit zusammenhängenden Geschäften. Das Grundkapital beträgt Fr. 75 000, eingeteilt in 75 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die durch Einbringung einer Obligation (Nr. 1) der «OSA Immobilien-Gesellschaft», in Fahrwangen, im Nominalwert von Fr. 150 000 zum Uebernahmepreis von Fr. 75 000 voll liberiert sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an bekannte Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sonst im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Silvio Giudici, von Crana (Tessin), in Luzern. Adresse der Gesellschaft: Haldenstrasse 53 (eigenes Büro).

13. Februar 1964. Bauwerkstoffe usw.

Granol AG Sursee, in Sursee, Bauwerkstoffe usw. (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1960, Seite 2363). Laut öffentlicher Urkunde vom 5. Februar 1964 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 300 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 200 000 erhöht. Der Erhöhungsbetrag von Fr. 150 000 wurde liberiert durch Entnahme einer freien Spezialreserve. Gemäss geänderten Statuten beträgt das Grundkapital Fr. 200 000, eingeteilt in 400 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Eine weitere Aenderung berührt publikationspflichtige Tatsachen nicht.

13. Februar 1964.

Darlehenskasse Hergiswil b. Willisau, in Hergiswil b. Willisau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1950, Seite 904). Anstelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Josef Haas, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Walter Bucher, von und in Hergiswil bei Willisau. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien.

13. Februar 1964.

Walter Graf, Orgelbau, in Oberkirch. Inhaber dieser Firma ist Walter Graf, von Schötz, in Sursee. Orgelbau, Luzernerstrasse.

13. Februar 1964. Baugeschäft.

F. Koch A.G. Ebikon, in Ebikon, Baugeschäft (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1962, Seite 107). Markus Koch ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Kurt Koch, von Romoos und Ebikon, in Ebikon. Er zeichnet zu zweien mit je einem andern Kollektivzeichnungsberechtigten.

13. Februar 1964. Textilien.

Att. Pellizzari, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Attilio Pellizzari, italienischer Staatsangehöriger, in Luzern. Handel mit Textilien sowie verschiedene Vertretungen. Bleicherstrasse 17.

13. Februar 1964. Lebensmittel usw.

J. Scheidegger & Co., in Kriens, Kollektivgesellschaft, Importe von und Handel mit Lebensmitteln engros, speziell italienischen Produkten, Vertretungen von in- und ausländischen Fabriken der Lebensmittelbranche sowie Vertrieb von Verkaufs- und Ausstellständen jeglicher Art (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1961, Seite 27). Die Prokura von Elisabeth Scheidegger-Baurle ist erloschen. Die Gesellschafter Max und Hans Scheidegger führen nun ebenfalls Einzelunterschrift; ihre Kollektivunterschriften sind erloschen. Der Vertrieb von Verkaufs- und Ausstellständen wird fallen gelassen. Die Firma lautet nun: Scheidegger & Co.

#### Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

12. Februar 1964. Beteiligungen.

Curatio G.m.b.H., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Februar 1964 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmungen sowie den Erwerb und die Verwaltung von andern Anlagewerten. Das Stammkapital beträgt Fr. 2 000 000. Gesellschafter sind: «Kali-Chemie Aktiengesellschaft», in Hannover (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 1 900 000 und die «Rheinische Kohlensäure-Industrie Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Bad Hönningen (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 100 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer sind: Dr. Hermann Schultheiss, von Riehen, in Basel, Dr. Wolfgang Baumann, von Zürich, in Bottmingen, und Dr. Walter Richter, deutscher Staatsangehöriger, in Hannover. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: St. Jakobs-Strasse 46 (bei H. Sturzenegger & Cie.).

12. Februar 1964. Vermögensverwaltung.

Kenita Anlagen-G.m.b.H., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Februar 1964 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweck ist: Anlage und Verwaltung von Vermögenswerten jeder Art, Uebernahme von Beteiligungen und Abwicklung von Finanzierungsgeschäften. Das Stammkapital beträgt Fr. 2 000 000. Gesellschafter sind: Elfriede Kahl-Treitner, in Gültersheim lebend, deutsche Staatsangehörige, in Köln, mit einer Stammeinlage von Fr. 1 700 000, sowie Dr. Fritz Hofstetter, von Langnau im Emmental, in Reinach (Basel-Landschaft); Dr. Arpad Szöllösy, ungarischer Staatsangehöriger, in Basel, und die «Internationale Treuhand A.G.», in Basel, mit Stammeinlagen von je Fr. 100 000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die Gesellschafter Elfriede Kahl und Dr. Fritz Hofstetter. Domizil: Hirzbodenweg 103 (bei Internationale Treuhand A.G.).

12. Februar 1964. Nahrungsmittel.

Thoni & Franck A.G., in Basel, Herstellung und Vertrieb von Nahrungs- und Genussmitteln usw. (SHAB. Nr. 7 vom 13. Januar 1964, Seite 88). Es wohnen die Prokuristen Karl Kiefer nun in Binningen, Eric Oppler nun in Oberwil

(Basel-Landschaft), und Fritz Senn nun in Bottmingen. Prokura wurde erteilt an Hans Eberhardt, von Mettlen (Thurgau), in Basel, und an Marcel Münch, von und in Basel. Sie zeichnen je mit einem Verwaltungsrat, Direktor oder Vizedirektor.

13. Februar 1964. Obst, Gemüse.

Ed. Buess, in Basel, Handel mit Obst und Gemüse en gros (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1943, Seite 36). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Einzelfirma «M. Buess», in Basel, übergegangen.

13. Februar 1964. Obst, Gemüse.

M. Buess, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Buess-Jeker, von Wenslingen, in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Ed. Buess», in Basel, übernommen. Handel mit Obst und Gemüse en gros. Lothringerstrasse 169.

13. Februar 1964.

Buehlhandlung Hess, in Basel (SHAB. Nr. 61 vom 16. März 1959, Seite 774). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

13. Februar 1964.

W. Müller, technisches Büro, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Müller, von Oberkulm, in Basel. Planung und Verkauf von Transport- und Fabrikationsanlagen sowie technische Vertretungen. Rebasse 14.

13. Februar 1964.

Linha Immobilien und Handels A.G., in Basel (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1963, Seite 2991). Nachdem die Einsprache der Eidg. Steuerverwaltung zurückgezogen worden ist, wird die Firma gelöscht.

13. Februar 1964.

L. Wachendorf & Co., Schweiz. Gummi- & Asbest-Gesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1961, Seite 2936). Aus der Kollektivgesellschaft ist Fritz Leander Wachendorf-Schuster infolge Todes ausgeschieden. Beim Gesellschafter Fritz Wachendorf ist der Allianzname weggefallen. Einzelprokura wurde erteilt an Per Wachendorf, von und in Basel, und Prokura mit Unterschrift zu zweien an Josef Höller, österreichischer Staatsangehöriger, in Basel.

#### Tessin - Tessin - Ticino

##### Ufficio di Lugano

12 febbraio 1964. Albergo.

Enrico Tami, a Caslano (FUSC. del 3 settembre 1951, N° 205, pagina 2211). La ditta viene cancellata per cessione di commercio.

12 febbraio 1964. Grotto.

Calanchini Ermelina, a Pregassona. Titolare è Ermelina Calanchini nata Bernasconi, da ed in Pregassona, agente con il consenso del marito Marcello Calanchini. Gerenza Grotto Conventino.

13 febbraio 1964. Mobili, ecc.

Sieart S. a g. l., a Lugano (FUSC. del 13 dicembre 1960, N° 292, pagina 3580). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria dell'8 febbraio 1964, la società ha deciso il proprio scioglimento. Secondo gli interessati la liquidazione è terminata ma la cancellazione non può avvenire mancando il consenso dell'autorità fiscale federale e cantonale. Attivo e passivo sono assunti dal 31 dicembre 1963 dalla nuova società anonima «Sieart S.A.», a Lugano, qui sotto inserita.

13 febbraio 1964. Mobilio, ecc.

Sieart S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto dell'8 febbraio 1964. Scopo: le trattazioni di compensazione tra la Svizzera e l'estero, la gerenza di un ufficio commerciale-fiduciario, l'importazione e la compravendita di mobili e arredamenti nonché la continuazione dell'attività della «Sieart S. a g. l.», Lugano, con assunzione di attivo e passivo con effetto retroattivo al 31 dicembre 1963. Capitale: fr. 200 000, diviso in 200 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Alfredo Giorzi e Ruffilo Giorzi conferiscono alla società l'attivo ed il passivo della disciolta «Sieart S. a g. l.», in Lugano, come a bilancio chiuso il 31 dicembre 1963, annesso allo statuto e che presenta un attivo di fr. 735 548.48 ed un passivo di fr. 715 547.48 con un attivo netto di fr. 20 001 che viene accettato per il prezzo di fr. 20 000 e pagato agli apportatori mediante attribuzione di 20 azioni da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. La società subentra in tutti i diritti ed obblighi della società a garanzia limitata «Sieart S. a g. l.», in Lugano, della quale avrà le perdite ed i profitti con effetto retroattivo al 31 dicembre 1963. Ad Alfredo Giorzi, Lugano, vengono assegnate 169 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate, mediante compensazione di un credito di fr. 169 215.38 accettato per fr. 169 000 da lui vantato verso la società a garanzia limitata «Sieart S. a g. l.», in Lugano, la differenza di fr. 215.38 resta a credito della società. Fr. 11 000 sono liberati in contanti. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio e Foglio ufficiale del cantone Ticino. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da: Alfredo Giorzi, di nazionalità italiana, in Lugano, presidente; Ruffilo Giorzi, da ed in Lugano, e Ivo Molteni, da ed in Lugano, membri. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio d'amministrazione. Recapito ed ufficio: piazza Ciocecaro 7.

13 febbraio 1964. Immobili, ecc.

Viale Carlo Cattaneo S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 10 febbraio 1964. Scopo: l'acquisto e la vendita di terreni, fabbricati o parti di essi, come pure la costruzione, la locazione, e l'amministrazione di immobili d'ogni genere in Svizzera ed all'estero. Capitale: fr. 150 000, diviso in 150 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio e Foglio ufficiale del cantone Ticino. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: D<sup>r</sup> Giuseppe Camozzi, da Valcolla, in Lugano. Recapito: via G.B. Pioda 8, c/o D<sup>r</sup> Giuseppe Camozzi.

13 febbraio 1964. Immobili, ecc.

Casa Guia S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 12 febbraio 1964. Scopo: la compravendita di beni immobili e mobili; la gestione e la messa in valore di detti beni, in modo particolare mediante lottizzazione, costruzione di immobili e loro gestione; la partecipazione a qualsiasi azienda commerciale, industriale o finanziaria ed immobiliare svizzera ed estera, nonché le operazioni di credito, di prestito ed in genere tutte le operazioni commerciali o finanziarie. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: Ezio Bernasconi, da Novazzano, in Lugano. Recapito: via Adamini 20, c/o Ezio Bernasconi.

## Waadt - Vaud - Vaud

## Bureau de Lausanne

6 février 1964.

Société coopérative du Centre de préparation de légumes, pommes de terre et fruits à l'Exposition nationale suisse Lausanne 1964, à Lausanne. Sous cette raison sociale, pour une durée limitée à l'Exposition 1964, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de grouper, par l'intermédiaire de leurs associations, les milieux intéressés à la production, au conditionnement et au commerce de légumes, pommes de terre et fruits, participant à l'exposition nationale suisse de 1964, afin d'encourager la consommation de ces produits à leur état frais et de promouvoir leur commercialisation future sous une forme nouvelle, répondant aux désirs de la consommation moderne; d'exploiter, dans le cadre de l'exposition agricole, un centre de préparation de légumes, pommes de terre et fruits, en vue du ravitaillement de tous les restaurants de l'EXPO 1964 avec ces produits conditionnés et prêts à la cuisson. Le centre de préparation a également pour but la démonstration pratique du service à rendre dans le domaine de la mise en valeur des produits agricoles. La société peut participer à d'autres sociétés dans le cadre de l'EXPO 1964. Les statuts portent la date du 17 mai 1963. Les parts sociales nominatives sont de fr. 1000 chacune. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par la fortune sociale. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 11 à 13 membres. Elle est engagée par la signature collective à deux du président Arnold Zurkinden, de Guin et Fribourg, à Guin; ou d'un des vice-présidents Fritz Herren, de Frauenkappelen, à Châtres; et Marcel Ménétrey, du Mont-sur-Lausanne, à Vevey, avec le secrétaire Hans Müller, de Willberg, à Guin, ou avec le gérant René Scherrer, de et à Killwangen (Argovie). Bureaux de la société: Rue du Midi 9 (chez Marcel Ménétrey).

13 février 1964. Confections pour dames.

Mme B. Lob, à Lausanne. Chef de la maison: Bella Lob née Jakobson, épouse séparée de biens et autorisée d'Edmond Lob, de Donatye, à Lausanne. Commerce de confections pour dames, à l'enseigne «Mirabelle». Avenue des Bergières 20.

13 février 1964. Articles de souvenir et publicitaires.

Umberto Menegalli, à Lausanne (FOSC. du 23 janvier 1964, page 224). Wolf Eckhard, d'Allemagne, à Lausanne, est nommé fondé de procuration avec signature individuelle.

13 février 1964. Administration de biens.

Fiasa, à Lausanne, financement et administration de biens, société anonyme (FOSC. du 31 janvier 1964, page 328). William Diserens, de Savigny, à Lausanne, est nommé administrateur-délégué. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Les pouvoirs de Roland Zonca, administrateur et directeur, sont modifiés en conséquence. Le président Jean-François Piguet est actuellement domicilié à Lausanne.

13 février 1964.

Société Anonyme de l'Imprimerie Renecontre, à Lausanne (FOSC. du 7 février 1964, page 406). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale, du 4 février 1964, la société a transformé les actions nominatives Série B, de fr. 1000 chacune, en actions au porteur, Série B du même nominal de fr. 1000. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à la publication.

13 février 1964. Amortisseurs.

A. Ritz S.A., à Lausanne, amortisseurs pour tous genres de véhicules, machines et appareils industriels (FOSC. du 1<sup>er</sup> février 1963, page 321). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 janvier 1964, la société a voté sa dissolution. La liquidation est terminée. La raison ne peut pas être radiée, les administrations fiscales fédérale et cantonale n'ayant pas encore donné leur accord.

## Bureau de Morges

12 février 1964.

Entreprise de Grands Travaux S.A. (E.G.T.), succursale de Bussigny près Lausanne, à Bussigny sur Morges, entreprise de tous travaux de génie civil et de bâtiments, etc. (FOSC. du 13 avril 1962, N° 87, page 1118), société anonyme avec siège principal à St-Maurice. L'administrateur-délégué Michel Dionisotti est décédé; ses pouvoirs sont éteints. La succursale est engagée valablement par les administrateurs Jean Dionisotti, de Feschel (Valais), à St-Maurice (Valais), et Albert Ruchonnet, de St-Saphorin-Lavaux, à Pully, qui signent collectivement à deux.

13 février 1964. Revêtements de sols, etc.

Marc Pahud, à Morges. Le chef de la maison est Marc Pahud, d'Ogens, à Morges. Revêtement de sols; pose de parquets, linoléum et tapis. Villa «Colibri», chemin de Pétoleyres.

13 février 1964. Immeubles.

S.J. Les Cèdres, Morges, à Morges, affaires immobilières, industrielles, commerciales, société anonyme (FOSC. du 11 juin 1960, N° 138, page 1707). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 novembre 1963, cette société anonyme a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

## Bureau de Vevey

13 février 1964. Immeubles.

Les Monneyres S.A., à Montreux, société anonyme immobilière dissoute (FOSC. du 11 février 1963, page 420). La raison est radiée avec l'accord des administrations fiscales.

13 février 1964. Horticulture.

Emile Chappuis, à La Tour-de-Peilz, établissement horticole (FOSC. du 15 juillet 1959, page 2011). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Chappuis Fleurs», ci-après inscrite à La Tour-de-Peilz.

13 février 1964. Horticulture.

Chappuis Fleurs, à La Tour-de-Peilz. Chef de la maison: Gérard Chappuis, de Rivaz, à La Tour-de-Peilz. Etablissement horticole. Reprise de l'actif et du passif de la raison individuelle «Emile Chappuis», à La Tour-de-Peilz, radiée. En la Crausaz.

13 février 1964. Charpenterie, menuiserie.

Louis Volet, à Corsier-sur-Vevey, travaux de charpenterie et de menuiserie (FOSC. du 3 juin 1935, page 1408). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

13 février 1964. Charpenterie, menuiserie.

Ferdinand Volet, à Corsier-sur-Vevey. Chef de la maison: Ferdinand Volet, de Châtillens et les Thioleyres, à Corsier-sur-Vevey. Entreprise de travaux de charpenterie et de menuiserie. Au Village.

## Genf - Genève - Ginevra

13 février 1964. Tabacs, journaux, etc.

Marie-Louise Derupaz, à Genève, débit de tabacs, vente de journaux et papeterie (FOSC. du 29 janvier 1962, page 295). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

13 février 1964. Café-restaurant.

A. Mettraux, à Genève, café à l'enseigne «Café du Pont de Lancy» (FOSC. du 7 mars 1952, page 636). Objet modifié: café-restaurant à l'enseigne «Brasserie de l'Etoile».

13 février 1964. Café-brasserie.

S. Berclaz, à Genève. Chef de la maison: Serge-Edouard Berclaz, de Randogne (Valais), à Genève. Café-brasserie à l'enseigne «Au Pressoir». 3, rue Charles-Cusin.

13 février 1964.

Société Immobilière Familia Rhône C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 octobre 1960, page 3069). Jean-Claude Orange n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Georges Vuillermot, jusqu'ici secrétaire, reste unique administrateur et signe dorénavant individuellement. Nouveau domicile: 109, route de Lyon, Ateliers des Charmilles SA.

13 février 1964. Produits alimentaires.

Infoodeo SA, à Genève, produits alimentaires (FOSC. du 30 octobre 1963, page 3070). Nouvelle adresse: 12, rue du Mont-Blanc.

13 février 1964.

Société industrielle des métaux manufacturés, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 juillet 1962, page 2006). Jean Jacobi n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Irène Bromberg, de Coire (Grisons), à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

13 février 1964. Appareils de ventilation.

Technicair SA, à Vernier, appareils de ventilation, etc. (FOSC. du 11 octobre 1963, page 2888). La proceuration collective à deux de Friedrich Hauenstein (inscrit) s'étend dorénavant à l'ensemble des établissements de la société.

13 février 1964.

Société Anonyme de Commercialisation de Matériel Electronique, SACME, à Carouge (FOSC. du 25 octobre 1962, page 3070). Nouveau siège: Genève. But modifié: commerce, représentation, importation et exportation de tous instruments et matériel électronique et de leurs accessoires; acquisition, exploitation et cession de brevets, licences, marques de fabrique et de commerce; toutes opérations de commission ainsi qu'acquisition et gestion de participations à toutes entreprises. Nouvelle raison de commerce: Saeme SA. Statuts modifiés les 24 décembre 1963 et 7 février 1964. Pierre Salin n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Robert Mottu, de et à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. Domicile: 17, rue de la Croix d'Or, chez Robert Mottu, avocat.

13 février 1964. Concessions pétrolières et minérales, etc.

Girel Oil Co. SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 10 février 1964. But: acquisition, gestion et administration de concessions pétrolières et concessions minérales spécialement en Libye, ainsi que de toutes participations financières; exploration, mise en valeur et exploitation de ces concessions; commerce et plus particulièrement vente des produits desdites concessions. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 500 actions de fr. 100, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jacques Cottier, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 3, place du Molard, chez Jacques Cottier, avocat.

13 février 1964. Concessions pétrolières et minérales, etc.

Lion Petroleum Co. SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 10 février 1964. But: acquisition, gestion et administration de concessions pétrolières et concessions minérales spécialement en Libye, ainsi que de toutes participations financières; exploration, mise en valeur et exploitation de ces concessions; commerce et plus particulièrement vente des produits desdites concessions. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, nominatives. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jacques Cottier, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 3, place du Molard, chez Jacques Cottier, avocat.

13 février 1964. Concessions pétrolières et minérales, etc.

Mercury Petroleum Co. SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 10 février 1964. But: acquisition, gestion et administration de concessions pétrolières et concessions minérales spécialement en Libye, ainsi que de toutes participations financières; exploration, mise en valeur et exploitation de ces concessions; commerce et plus particulièrement vente des produits desdites concessions. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, nominatives. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jacques Cottier, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 3, place du Molard, chez Jacques Cottier, avocat.

13 février 1964. Immeubles.

Vitela SA, lettre B, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 31 janvier 1964. But: achat, vente, possession, exploitation et construction d'immeubles. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 500 actions de fr. 100, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Félix Vieux, de Val-d'Illiez (Valais), à Crans-sur-Sierre (Valais), président, et Marcel Fahrny, d'Eriz (Berne), à Corcelles (Neuchâtel), secrétaire, lesquels signent collectivement. Domicile: 10bis, rue du Vieux-College, chez Fides Union fiduciaire.

14 février 1964. Matières premières.

Hoffco SA, à Genève, commerce de toutes matières premières intéressant le domaine des emballages, etc. (FOSC. du 14 décembre 1962, page 3613). Statuts modifiés le 31 janvier 1964 sur des points non soumis à l'inscription. Maurice-Joannes-Charles Hoffer, Wodi Adjadj, Oscar Willi, Elias Adjadj, Jürg Freyvogel, Gérald-Charles Bourquin, Ernest Ackermann, Renée Tacla, Emile Issa et André Uldry ne sont plus administrateurs; les pouvoirs des cinq premiers sont radiés. Administration: Glauco-Ennio Curetti, d'Italie, à Zurich, président, Ruth Habicht, de Schaffhouse, à Zurich, secrétaire, et Bruno Schärer, de Möriken-Wildegg (Argovie), à Zuri h. Signature: individuelle de Glauco-Ennio Curetti ou collective des deux autres administrateurs. Locaux: 80, rue de St-Jean.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

### Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 201760. Date de dépôt: 17 octobre 1963, 17 h.  
Television Audience Measurement Limited, Netherfield, Gravel Path,  
Berkhamsted (Hertfordshire, Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce.

Imprimés, journaux, périodiques, livres, produits photographiques, matériel d'enseignement; appareils électriques de commande pour les postes de télévision et de radio, notamment instruments électriques indicateurs; appareils électriques pour les mesures des postes de télévision et de radio et pour enregistrer les résultats desdites mesures; parties des marchandises susdites.  
(Cl. int. 9, 16)

## TAMMETER

N° 201761. Date de dépôt: 17 octobre 1963, 17 h.  
Television Audience Measurement Limited, Netherfield, Gravel Path,  
Berkhamsted (Hertfordshire, Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce.

Imprimés, journaux, périodiques, livres, produits photographiques, matériel d'enseignement; appareils électriques de commande pour les postes de télévision et de radio, notamment instruments électriques indicateurs; appareils électriques pour les mesures des postes de télévision et de radio et pour enregistrer les résultats desdites mesures; parties des marchandises susdites.  
(Cl. int. 9, 16)

## TAMALYSER

N° 201762. Date de dépôt: 17 octobre 1963, 17 h.  
Television Audience Measurement Limited, Netherfield, Gravel Path,  
Berkhamsted (Hertfordshire, Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce.

Imprimés, journaux, périodiques, livres, produits photographiques, matériel d'enseignement; appareils électriques de commande pour les postes de télévision et de radio, notamment instruments électriques indicateurs; appareils électriques pour les mesures des postes de télévision et de radio et pour enregistrer les résultats desdites mesures; parties des marchandises susdites.  
(Cl. int. 9, 16)

## TAMLOG

N° 201763. Date de dépôt: 17 octobre 1963, 17 h.  
Television Audience Measurement Limited, Netherfield, Gravel Path,  
Berkhamsted (Hertfordshire, Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce.

Imprimés, journaux, périodiques, livres, produits photographiques, matériel d'enseignement; appareils électriques de commande pour les postes de télévision et de radio, notamment instruments électriques indicateurs; appareils électriques pour les mesures des postes de télévision et de radio et pour enregistrer les résultats desdites mesures; parties des marchandises susdites.  
(Cl. int. 9, 16)

## TAMRATING

N° 201764. Date de dépôt: 12 novembre 1963, 17 h.  
The British Fibrak Separator Company Limited, 36 Hyde Road, Denton  
near Manchester (Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce.

Séparateurs pour batteries électriques. (Cl. int. 9)

## VYLAM

Nr. 201765. Hinterlegungsdatum: 22. November 1963, 18 Uhr.  
British Celanese Limited, Celanese House, 22/23 Hanover Square,  
London W. 1 (Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Textil-Stückwaren. (Int. Kl. 24, 25)

## TRICELLA

Nr. 201766. Hinterlegungsdatum: 22. November 1963, 18 Uhr.  
British Celanese Limited, Celanese House, 22/23 Hanover Square, London W. 1  
(Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Textil-Stückwaren. (Int. Kl. 24, 25)

## TRILECT

N° 201767. Data del deposito: 9 dicembre 1963, ore 6.  
Società Anonima Rodolfo Pedroni Manifattura Svizzera Italiana dei Tabacchi,  
Chiasso (Ticino). — Fabbricazione e commercio. — Rinnovo della marca  
N° 105292. La durata della protezione risultante dal rinnovo comincia il  
16 giugno 1963.

Sigari e tabacchi. (Cl. int. 34)

## PEDRONI

N° 201768. Data del deposito: 9 dicembre 1963, ore 6.  
Società Anonima Rodolfo Pedroni Manifattura Svizzera Italiana dei Tabacchi,  
Chiasso (Ticino). — Fabbricazione e commercio. — Rinnovo della marca  
N° 105293. La durata della protezione risultante dal rinnovo comincia il  
16 giugno 1963.

Sigari e tabacchi. (Cl. int. 34)

## SIGARI PEDRONI PEDRONI-ZIGARREN CIGARES PEDRONI

N° 201769. Data del deposito: 9 dicembre 1963, ore 6.  
Società Anonima Rodolfo Pedroni Manifattura Svizzera Italiana dei Tabacchi,  
Chiasso (Ticino). — Fabbricazione e commercio. — Rinnovo della marca  
N° 105294. La durata della protezione risultante dal rinnovo comincia  
il 16 giugno 1963.

Sigari e tabacchi. (Cl. int. 34)

## LISTELLO ROSSO ROTBAND BANDE ROUGE

N° 201770. Data del deposito: 9 dicembre 1963, ore 6.  
Società Anonima Rodolfo Pedroni Manifattura Svizzera Italiana dei Tabacchi,  
Chiasso (Ticino). — Fabbricazione e commercio. — Rinnovo della marca  
N° 105295. La durata della protezione risultante dal rinnovo comincia  
il 16 giugno 1963.

Sigari e tabacchi. (Cl. int. 34)

## NASTRO ROSSO RUBAN ROUGE

N° 201771. Data del deposito: 9 dicembre 1963, ore 6.  
Società Anonima Rodolfo Pedroni Manifattura Svizzera Italiana dei Tabacchi,  
Chiasso (Ticino). — Fabbricazione e commercio. — Rinnovo della marca  
N° 105296. La durata della protezione risultante dal rinnovo comincia il  
16 giugno 1963.

Sigari e tabacchi. (Cl. int. 34)

## BOLLO ORO GOLDSIEGEL CACHET OR

N° 201772. Data del deposito: 9 dicembre 1963, ore 6.  
Società Anonima Rodolfo Pedroni Manifattura Svizzera Italiana dei Tabacchi,  
Chiasso (Ticino). — Fabbricazione e commercio. — Rinnovo della marca  
N° 105297. La durata della protezione risultante dal rinnovo comincia  
il 16 giugno 1963.

Sigari e tabacchi. (Cl. int. 34)

## TIMBRO ORO GOLDSTEMPEL TIMBRE OR

N° 201773. Data del deposito: 9 dicembre 1963, ore 6.  
Società Anonima Rodolfo Pedroni Manifattura Svizzera Italiana dei Tabacchi,  
Chiasso (Ticino). — Fabbricazione e commercio. — Rinnovo della marca  
N° 105298. La durata della protezione risultante dal rinnovo comincia  
il 16 giugno 1963.

Sigari e tabacchi. (Cl. int. 34)

## PRODOTTI PEDRONI PEDRONI-PRODUKTE PRODUITS PEDRONI



Nr. 201774. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1963, 20 Uhr.  
Doetsch, Grether & Cie AG, Steinentorstrasse 23, Basel.  
Fabrikation und Handel.

Kosmetische und pharmazeutische Spezialitäten aller Art. (Int. Kl. 3, 5)

## KOLPICORT

Nr. 201775. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1963, 20 Uhr.  
Doetsch, Grether & Cie AG, Steinentorstrasse 23, Basel.  
Fabrikation und Handel.

Kosmetische und pharmazeutische Spezialitäten aller Art. (Int. Kl. 3, 5)

## NITRO-RETARD

Nr. 201776. Date de dépôt: 17 décembre 1963, 18 h.  
Cilag-Chemie Aktiengesellschaft (Cilag-Chimie Société Anonyme) (Cilag-Chemie Limited), Hochstrasse 205-209, Schaffhouse.  
Fabrication et commerce.

Instruments, appareils, matières et produits hygiéniques pour usage dentaire.  
(Cl. int. 3, 5, 10)

## TEK

Nr. 201777. Date de dépôt: 17 décembre 1963, 18 h.  
Cilag-Chemie Aktiengesellschaft (Cilag-Chimie Société Anonyme) (Cilag-Chemie Limited), Hochstrasse 205-209, Schaffhouse.  
Fabrication et commerce.

Films plastiques pour emballage. (Cl. int. 16, 17)

## VERSAFILM

Nr. 201778. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1963, 17 Uhr.  
Claro Watch S.A., Claro (Tessin); Korrespondenzadresse: Grenchenstrasse Nr. 243, Bettlach (Solothurn). — Fabrikation.

Roskopf- und Stiftanker Uhrwerke und Zifferblätter. (Int. Kl. 14)

## SURFMASTER

Nr. 201779. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1963, 17 Uhr.  
Claro Watch S.A., Claro (Tessin); Korrespondenzadresse: Grenchenstrasse Nr. 243, Bettlach (Solothurn). — Fabrikation.

Roskopf- und Stiftanker-Uhrwerke und Zifferblätter. (Int. Kl. 14)

## SURFTIME

Nr. 201780. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1963, 17 Uhr.  
Claro Watch S.A., Claro (Tessin); Korrespondenzadresse: Grenchenstrasse Nr. 243, Bettlach (Solothurn). — Fabrikation.

Roskopf- und Stiftanker-Uhrwerke und Zifferblätter. (Int. Kl. 14)

## SURFCHAMPION

Nr. 201781. Data del deposito: 27 dicembre 1963, ore 18.  
F.lli Badaracco, Corso Elvezia 9, Lugano. — Fabbricazione e commercio.

Acquedotti. Liquori e tutte le bevande in genere, alcooliche ed analcoliche.  
(Cl. int. 32, 33)

## PRUNILDY

Nr. 201782. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1963, 18 Uhr.  
Willi E. Salzmann, Bielstrasse III, Solothurn. — Fabrikation und Handel.

Spielzeug-Baukasten. (Int. Kl. 28)

## MULTITTOY

Nr. 201783. Date de dépôt: 6 janvier 1964, 21 h.  
Smiths Clocks & Watches Limited, Crieblewood Works, Edgware Road, Londres N.W. 2 (Grande-Bretagne). — Fabrication et commerce.

Horloges et montres et leurs parties. (Cl. int. 14)

## SECTRONIC

Nr. 201784. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1964, 20 Uhr.  
Eaton Manufacturing Company, 739 East 140th Street, Cleveland (Ohio, USA). — Fabrikation und Handel.

Elektromagnetische Friktionskupplungen, einschliesslich Kupplungsteilen sowie Bremsen und dazugehörigen Schaltorganen. (Int. Kl. 7, 12)

## DYNA-TORQ

Nr. 201785. Hinterlegungsdatum: 30. September 1963, 20 Uhr.  
Dow Chemical International AG, Beethovenstrasse 32, Zürich 2.  
Fabrikation und Handel.

Chemische Erzeugnisse für industrielle, wissenschaftliche, landwirtschaftliche und gartenwirtschaftliche Zwecke; chemische Produkte zur Verwendung als aktive Bestandteile von Pestiziden; Feuerlöschmittel und Bestandteile hierfür; hygienische Stoffe und Desinfektionsmittel; Pflanzen- und Tiervertilgungsmittel; Pestizide, Parasitizide, Fungizide und Herbizide. (Int. Kl. 1, 5, 9)

## NORBAK

Nr. 201786. Hinterlegungsdatum: 30. September 1963, 20 Uhr.  
Dow Chemical International AG, Beethovenstrasse 32, Zürich 2.  
Fabrikation und Handel.

Chemische Erzeugnisse zur Verwendung in Industrie, Wissenschaft und im Bergbau; Klebstoffe für den Gebrauch in der Industrie und im Bergbau; chemische Substanzen zur Verwendung als Zementzusätze; Zemente und Zementzusätze. (Int. Kl. 1, 19)

## FLAC

Nr. 201787. Hinterlegungsdatum: 30. September 1963, 20 Uhr.  
Dow Chemical International AG, Beethovenstrasse 32, Zürich 2.  
Fabrikation und Handel.

Unkraut- und Ungeziefervertilgungsmittel; Parasitizide und Pestizide; Insektizide, Bakterizide, Nematizide, Fungizide und Herbizide; chemische Substanzen zur Verwendung als aktive Bestandteile bei der Herstellung von Unkraut- und Ungeziefervertilgungsmitteln. (Int. Kl. 1, 5)

## NARLENE

Nr. 201788. Hinterlegungsdatum: 30. September 1963, 20 Uhr.  
Dow Chemical International AG, Beethovenstrasse 32, Zürich 2.  
Fabrikation und Handel.

Reinigungsmittel, insbesondere entfettende Lösungsmittel für industriellen Gebrauch. (Int. Kl. 1, 3)

## NEU-TRI

Nr. 201789. Hinterlegungsdatum: 30. September 1963, 20 Uhr.  
Dow Chemical International AG, Beethovenstrasse 32, Zürich 2.  
Fabrikation und Handel.

Synthetische Harze; Einhüllungs- und Verpackungsmaterialien; Filme und Folienmaterial aus Kunststoffen; Behälter, Säcke und Taschen aus Kunststoff. (Int. Kl. 1, 16, 17, 20, 21, 22)

## LEXEL

Nr. 201790. Hinterlegungsdatum: 30. September 1963, 20 Uhr.  
Dow Chemical International AG, Beethovenstrasse 32, Zürich 2.  
Fabrikation und Handel.

Synthetische Harze, Polymere und Kunststoffe; formbare, dehnbare und gedehnte Harze; aus Kunststoffen, insbesondere aus gedehnten Kunststoffen hergestellte Erzeugnisse, wie z. B. Röhren, Stangen, Stäbe, Balken, Blöcke, Platten, Leisten, Folien, Wandplatten sowie andere Profile und geformte Stücke; Bau- und Konstruktionsmaterialien, wie Blöcke, Platten, Folien und Wandplatten sowie andere Profile zur Verwendung für Fundamente, Böden, Wände, Decken und Dächer; transportable Gebäude und Teile davon; Einhüllungs-, Verpackungs- und Stopfmateriale, insbesondere solche, die zum Schutz gegen mechanische Erschütterungen dienen; Materialien zum Schutz gegen Hitze und Kälte; auftriebsgebende und schwimmfähige Materialien, wie Schaumstoffe, zur Verwendung bei Rettungsringen, Bojen, Flößen, Booten, Docks und dergleichen; Klebstoffe für industrielle Zwecke. (Int. Kl. 1, 17, 19, 20, 22, 27)

## STYROFOAM

Nr. 201791. Hinterlegungsdatum: 30. September 1963, 20 Uhr.  
Dow Chemical International AG, Beethovenstrasse 32, Zürich 2.  
Fabrikation und Handel.

Tiermedizinische Stoffe; Tierfuttermittel; Futterzusätze und wachstumsfördernde Mittel für Tiere; chemische Präparate für die Gesundheitspflege von Tieren. (Int. Kl. 5, 31)

## MIXOMENE

Nr. 201792. Hinterlegungsdatum: 30. September 1963, 20 Uhr.  
Dow Chemical International AG, Beethovenstrasse 32, Zürich 2.  
Fabrikation und Handel.

Tiermedizinische Stoffe; Tierfuttermittel; Futterzusätze und wachstumsfördernde Mittel für Tiere; chemische Präparate für die Gesundheitspflege von Tieren. (Int. Kl. 5, 31)

## SIRLENE

Nr. 201793. Hinterlegungsdatum: 30. September 1963, 20 Uhr.  
Dow Chemical International AG, Beethovenstrasse 32, Zürich 2.  
Fabrikation und Handel.

Chemische Stoffe für industrielle und wissenschaftliche Zwecke; Chelatbildner;  
Reinigungsmittel zur industriellen Verwendung. (Int. Kl. 1, 3)

## VERTAN

Nr. 201794. Hinterlegungsdatum: 30. September 1963, 20 Uhr.  
Dow Chemical International AG, Beethovenstrasse 32, Zürich 2.  
Fabrikation und Handel.

Synthetische Harze, Farben und Farbenzusätze; Schutz- und Schmuckbeläge;  
elastische Garne und Gewebe aus Natur- oder synthetischem Gummi; Rost-  
schutz- und Holzkonservierungsmittel. (Int. Kl. 1, 2, 17, 23, 24)

## LASOL

Nr. 201795. Hinterlegungsdatum: 16. Oktober 1963, 17 Uhr.  
Turtle Wax, Inc., 1800 North Clybourn Street, Chicago (Illinois, USA).  
Fabrikation und Handel.

Reinigungs-, Polier- und Waschmittel; Autopoliermittel, einschliesslich pasten-  
förmiger und flüssiger Wachs und Autopoliermittel als Aerosole; kombinierte  
Autowasch- und Autopoliermittel, Möbelpoliturmittel und Schuhcremen,  
einschliesslich Schuhcremen als Aerosole; Benzinzusatzstoffe, Reinigungsmittel  
für Windschutzscheiben und Weisswandreifen, Gefrierschutzmittel. (Int. Kl. 1,  
3, 4)

## ZIP

N° 201796. Date de dépôt: 16 octobre 1963, 17 h.  
Lamb-Grays Harbor Co., Inc., Blaine and Firman Streets, Hoquiam  
(Washington, USA). — Fabrikation et commerce.

Machines et machines-outils pour l'abattage et le façonnage du bois, en parti-  
culier du contreplaqué et du bois de charpente, et pour l'industrie du papier  
et de la pulpe du bois. (Cl. int. 7)

## LAMB

Nr. 201797. Hinterlegungsdatum: 12. November 1963, 19 Uhr.  
Meuli & Co. AG, Oberdorfstrasse 82, Seon (Aargau). — Handel.

Kopfigarben. (Int. Kl. 34)

## SILVER GHOST

N° 201798. Date de dépôt: 26 novembre 1963, 20 h.  
Ruth Kramer, route de Mategnin 71, Meyrin (Genève).  
Fabrikation et commerce.

Produits cosmétiques, thérapeutiques et médicamenteux. (Cl. int. 3, 5)

## LIVING NAIL

N° 201799. Date de dépôt: 11 décembre 1963, 18 h.  
Alfred dit Fred Hoffmann, chemin François-Chavaz 25B, Onex (Genève).  
Fabrikation et commerce. — Transmission partielle et renouvellement avec  
extension de l'indication des produits de la marque N° 131074. Siège trans-  
féré. Elie Pouterman, Lausanne, a renoncé à sa part sur cette marque avec  
la partie de l'entreprise qui s'y rattache. Le délai de protection résultant  
du renouvellement court depuis le 11 décembre 1963.

Eau distillée et toute autre eau ayant le même degré de pureté chimique, tout  
liquide aqueux pour usage pharmaceutique. (Cl. int. 5)

## AQUALUX

N° 201800. Date de dépôt: 17 décembre 1963, 17 h.  
Brown & Williamson Tobacco Corporation (Export) Limited, Westminster  
House, Millbank 7, Londres S.W.1 (Grande-Bretagne). — Fabrikation.

Tabac manufacturé ou non; bouts-filtre pour cigarettes. (Cl. int. 34)

## ACTRON

N° 201801. Date de dépôt: 20 décembre 1963, 7 h.  
PAILLARD S.A., Sainte-Croix (Vaud). — Fabrikation et commerce. —  
Renouvellement de la marque N° 106167. Le délai de protection résultant  
du renouvellement court depuis le 20 décembre 1963.

Machines parlantes, gramophones, phonographes, changeurs automatiques de  
disques, pièces détachées et accessoires desdits, coffrets et articles semblables  
destinés à contenir lesdits ou à les transporter. (Cl. int. 9)

## MULTIDISC

Nr. 201802. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1963, 8 Uhr.  
Rose Patch and Label Company, 609 Myrtle N.W., Grand Rapids (Michigan,  
USA). — Fabrikation und Handel.

Tuch-Etiketten. (Int. Kl. 26)

## ROFIX

Nr. 201803. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1963, 8 Uhr.  
Rose Patch and Label Company, 609 Myrtle N.W., Grand Rapids (Michigan,  
USA). — Fabrikation und Handel.

Tuch-Etiketten. (Int. Kl. 26)

## ROSPATCH

Nr. 201804. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1963, 8 Uhr.  
Rose Patch and Label Company, 609 Myrtle N.W., Grand Rapids (Michigan,  
USA). — Fabrikation und Handel.

Tuch-Etiketten. (Int. Kl. 26)

## ROSTAY

Nr. 201805. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1964, 20 Uhr.  
Ventilator AG, Goethestrasse, Stäfa (Zürich). — Fabrikation und Handel.

Filter, Filtereinsätze. (Int. Kl. 11)

## STÄFALON

Nr. 201806. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1964, 17 Uhr.  
Obuka-Aktiengesellschaft, Worbstrasse 187, Gümligen (Bern).  
Fabrikation. — Erneuerung der Marke Nr. 105041. Die Schutzfrist aus der  
Erneuerung läuft vom 29. Juli 1963 an.

Kaffee-Zusatz, Kaffees, Tees, Ersatz-Kaffees, Kaffee-Essenzen. (Int. Kl. 30)

## NEGRESKO

Nr. 201807. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1964, 20 Uhr.  
Sandoz AG, Lichtstrasse 35, Basel. — Fabrikation und Handel. — Erneue-  
rung der Marke Nr. 107370. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom  
20. Januar 1964 an.

Chemische Produkte, insbesondere Anilin- und andere Farbstoffe. (Int. Kl. 1 bis 5)

## IMA

Nr. 201808. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1964, 18 Uhr.  
Bürstenfabrik Walther AG, Oberentfelden (Aargau).  
Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 106244. Die Schutz-  
frist aus der Erneuerung läuft vom 21. Januar 1964 an.

Bürsten und Besen aller Art. (Int. Kl. 21)

## PIAS

Nr. 201809. Hinterlegungsdatum: 25. November 1963, 18 Uhr.  
Kurt Hürzeler, Ruederstrasse 417, Schöffland (Aargau). — Fabrikation.

Damen- und Kinderbekleidung. (Int. Kl. 25)



## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

## Le commerce extérieur de la Suisse en janvier 1964

(DGD) Comparativement au mois correspondant de l'année précédente, les importations ont augmenté de 211,9 Mio (+20,5%) et atteignent 1245,4 Mio de fr. (mois précédent: 1209,2 Mio), alors que les exportations enregistrent une plus-value de l'ordre de 79,7 Mio (+11,3%) et totalisent 786,7 Mio de fr. (mois précédent: 957,3 Mio). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour ouvrable s'établit à 47,9 Mio de fr. (janvier 1963: 39,8 Mio) aux entrées et à 30,3 Mio (janvier 1963: 27,2) aux sorties.

## Evolution de notre balance commerciale

| Période       | Importations  |                      | Exportations  |                      | Solde passif | Valeur des exportations en % de la valeur des importations |
|---------------|---------------|----------------------|---------------|----------------------|--------------|------------------------------------------------------------|
|               | Quantité en t | Valeur en Mio de fr. | Quantité en t | Valeur en Mio de fr. |              |                                                            |
| 1963 janvier  | 1 218 876     | 1 033,5              | 82 919        | 707,0                | 326,5        | 68,4                                                       |
| 1963 décembre | 1 637 319     | 1 209,2              | 122 364       | 957,3                | 251,9        | 79,2                                                       |
| 1964 janvier  | 1 491 706     | 1 245,4              | 98 792        | 786,7                | 458,7        | 63,2                                                       |

Le solde passif de la balance commerciale atteint, en ce mois de janvier, 458,7 millions de francs et dépasse de 10 millions de francs environ le déficit maximum enregistré en janvier 1962. La valeur des sorties – en pour cent de celle des entrées – se situe à 63,2%, marquant de ce fait une baisse notable par rapport à décembre et janvier 1963.

**Importations.** Si la plus-value relevée aux importations par rapport à décembre 1963 s'accompagne d'une diminution quantitative, cela provient essentiellement du fait que les achats d'automobiles se sont accrus de 64,4 millions de francs (+12 000 pi.), alors que l'on notait une forte régression pour les marchandises pondéreuses de grande consommation, telles que les sables, terres et pierres (–152 000 t), le froment pour la mouture (–23 000) et les fers et aciers bruts (–18 000 t). Les importations d'automobiles représentent, en janvier 1964, la plus forte valeur mensuelle enregistrée jusqu'ici.

La comparaison avec le mois de janvier 1963, soumis aux mêmes influences saisonnières, fait ressortir – aux importations – un accroissement quantitatif et ad valorem de 22,4 respectivement 20,5%. Ce sont avant tout les matières premières, combustibles et carburants qui participent au renforcement quantitatif des entrées, les plus fortes augmentations étant notées, en l'occurrence, pour les huiles minérales et huiles de goudron (+96 000 t), l'huile pour le chauffage (+44 000 t), ainsi que pour les sables, terres et pierres (+62 000 t). Le charbon, la benzine et le bois d'œuvre brut nous sont également parvenus en plus grandes quantités. La hausse quantitative des importations de denrées alimentaires, boissons et fourrages est due, en majeure partie, aux arrivages accrus de maïs, de froment pour la mouture, de fruits du midi et d'avoine. Dans le secteur des produits fabriqués, on relève – par rapport à janvier 1963 – de sensibles plus-values pour les entrées de machines, instruments et appareils, ainsi que d'automobiles.

## Exportations de nos principales industries

|                                                                     | Valeurs d'exportation |               |              |
|---------------------------------------------------------------------|-----------------------|---------------|--------------|
|                                                                     | janvier 1963          | décembre 1963 | janvier 1964 |
|                                                                     | en millions de francs |               |              |
| <b>Industrie textile</b> .....                                      | 84,1                  | 90,3          | 96,4         |
| dont:                                                               |                       |               |              |
| Schappe .....                                                       | 0,8                   | 0,7           | 0,9          |
| Fils de fibres textiles artificielles et fibrane .....              | 18,9                  | 19,1          | 21,9         |
| Etoffes de soie naturelle et de fibres textiles artificielles ..... | 12,6                  | 12,0          | 14,4         |
| Ruhans en soie et en autres textiles .....                          | 0,9                   | 1,3           | 1,0          |
| Fils de laine .....                                                 | 2,9                   | 3,0           | 3,0          |
| Tissus de laine .....                                               | 3,7                   | 3,9           | 4,1          |
| Fils de coton .....                                                 | 3,8                   | 3,8           | 4,5          |
| Tissus de coton .....                                               | 12,9                  | 12,7          | 14,1         |
| Broderies .....                                                     | 10,5                  | 12,1          | 12,6         |
| Bonneterie .....                                                    | 4,5                   | 6,2           | 5,0          |
| Articles d'habillement .....                                        | 4,3                   | 3,6           | 4,9          |
| Autres articles de confection .....                                 | 0,8                   | 1,3           | 1,2          |
| <b>Industrie des tresses pour la chapellerie</b> .....              | 4,7                   | 4,7           | 5,0          |
| <b>Industrie des chaussures</b> .....                               | 6,6                   | 3,4           | 8,3          |
| dont:                                                               |                       |               |              |
| Chaussures en cuir .....                                            | 174,7                 | 86,9          | 202,1        |
| Autres chaussures .....                                             | 45,7                  | 10,6          | 119,0        |
| <b>Industrie métallurgique</b> .....                                | 364,8                 | 532,2         | 380,9        |
| dont:                                                               |                       |               |              |
| Machines non électriques .....                                      | 177,3                 | 232,8         | 172,6        |
| Machines et appareils électriques .....                             | 44,0                  | 56,5          | 40,6         |
| Instruments et appareils .....                                      | 26,7                  | 44,9          | 35,9         |
| Montres .....                                                       | 2542,7                | 4716,0        | 2867,6       |
| Aluminium .....                                                     | 77,5                  | 140,8         | 87,6         |
| Autres .....                                                        | 8,6                   | 18,2          | 14,5         |
| <b>Industrie chimique et pharmaceutique</b> .....                   | 150,2                 | 187,4         | 181,6        |
| dont:                                                               |                       |               |              |
| Produits pharmaceutiques .....                                      | 32,8                  | 38,3          | 36,9         |
| Matières colorantes organiques synthétiques .....                   | 39,5                  | 42,0          | 47,5         |
| Produits de parfumerie et cosmétiques .....                         | 3,7                   | 6,1           | 5,9          |
| Produits chimiques .....                                            | 72,3                  | 100,7         | 91,3         |
| <b>Livres, revues, journaux</b> .....                               | 3,9                   | 6,8           | 5,0          |
| <b>Denrées alimentaires et tabacs</b> .....                         | 33,3                  | 48,3          | 40,1         |
| dont:                                                               |                       |               |              |
| Fromage .....                                                       | 9,0                   | 14,5          | 11,8         |
| Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants .....        | 2,7                   | 3,4           | 3,0          |
| Chocolat .....                                                      | 4,0                   | 6,0           | 3,4          |
| Produits pour soupes et bouillons .....                             | 2,9                   | 3,4           | 3,5          |
| Tabacs manufacturés .....                                           | 6,4                   | 10,8          | 10,2         |

**Exportations.** D'une façon générale, les exportations marquent, cette fois aussi, le recul saisonnier observé habituellement de décembre à janvier. Les envois de produits métallurgiques, et plus particulièrement de machines non électriques (–60,2 millions de francs) et de montres (–1,8 million de pièces ou –53,2 millions de francs) participent pour plus des quatre cinquièmes à la baisse des sorties. Dans l'ensemble, les expéditions de produits chimico-pharma-

ceutiques, de denrées alimentaires et boissons ont aussi diminué, alors que les industries des textiles et des tresses pour la chapellerie, et plus encore la branche des chaussures, ont vu la valeur de leurs exportations augmenter en l'espace d'un mois.

Par rapport à janvier 1963, les ventes à l'étranger sont dans l'ensemble en hausse. C'est la branche chimico-pharmaceutique qui enregistre la plus forte avance, grâce surtout à l'accroissement de ses livraisons de produits chimiques. Les exportations totales de l'industrie métallurgique sont supérieures, elles aussi, à ce qu'elles étaient en janvier 1963; c'est le cas pour les montres, l'aluminium, les instruments et appareils. Dans le secteur textile, l'augmentation porte avant tout sur les envois de fils de fibres textiles artificielles et fibrane, d'étoffes de soie naturelle et de fibres textiles artificielles, ainsi que de broderies. De même, les ventes de tresses pour la chapellerie, de chaussures, de livres, revues et journaux excèdent celles de janvier 1963. L'industrie des denrées alimentaires et boissons a exporté avant tout plus de tabacs manufacturés et de fromage qu'il y a un an.

**Fournisseurs et clients.** Les exportations vers les pays de l'AELE atteignent, cette fois-ci, 160,5 millions de francs contre 133,8 millions il y a un an (+20%) et 162,1 millions au mois de décembre dernier (–1%); les ventes à la CEE portent sur un montant de 340,6 millions de francs contre 314,1 (+8,4%) et 396,9 millions (–14,2%). Nos livraisons à l'AELE représentent, en janvier 1964, 20,4% et à la CEE, 43,3% de la valeur totale des exportations (janvier 1963: 18,9 et 44,4%). L'accroissement des sorties intervenu par rapport à janvier 1963 dans le trafic avec l'AELE touche la totalité des pays membres de cette communauté, mais plus particulièrement la Grande-Bretagne (+11,7 millions de francs), tandis que la diminution notée au regard du mois précédent concerne l'Autriche, la Finlande, la Norvège et le Danemark. Dans le domaine de la CEE, on relève – par rapport à janvier 1963 – une augmentation des envois notamment à l'Italie (+13,9 millions de francs), tandis que la comparaison avec le mois de décembre 1963 fait ressortir une diminution des ventes à la France, à l'Italie et à la République fédérale d'Allemagne.

Les achats de la Suisse à l'AELE atteignent 197,3 millions de francs contre 139,2 en janvier 1963 (+41,7%) et 157,3 millions au mois précédent (+25,4%), tandis que les achats à la CEE s'élèvent à 727,3 millions contre 661,3 (+10%) respectivement 738 millions de francs (–1,4%). La part de l'AELE dans la valeur totale des sorties se monte à 15,8%, celle de la CEE à 58,4% (janvier 1963: 13,5 et 64%).

La République fédérale d'Allemagne, dont la part est de 28,3% (contre 30,8 il y a un an), demeure notre principal fournisseur. Dans le cadre de l'AELE, la Grande-Bretagne s'octroie le premier rang (7,8 contre 6,5%).

Le trafic commercial de la Suisse avec l'AELE accuse un solde passif de 36,8 millions de francs (contre un passif de 5,4 millions en janvier 1963 et un solde actif de 4,8 millions en décembre 1963). Notre commerce avec la CEE boucle par un déficit de 386,7 millions de francs (contre 347,2 respectivement 341,1 millions).

Les livraisons aux territoires d'outre-mer se sont renforcées au regard de janvier 1963: cette évolution a profité surtout aux USA, au Japon, à la République d'Afrique du Sud et à Hongkong. La régression des sorties constatée au regard de décembre dernier provient notamment de la baisse des envois aux Etats-Unis d'Amérique, à la République d'Afrique du Sud, au Brésil, à l'Argentine, au Japon et à la République de l'Inde. Nos importations des territoires d'outre-mer sont en hausse par rapport à décembre et janvier 1963. Le Brésil, l'Argentine, le Japon et Israël ont livré plus de marchandises à la Suisse que lors des deux mois-témoins. Il convient de mentionner en outre l'accroissement des achats au Canada, aux USA et au Japon, par rapport à janvier 1963, à la Confédération australienne et à la République de l'Inde, au regard de décembre 1963.

## Principaux partenaires commerciaux

|                                              | Importations |           |            |                               | Exportations |           |            |                               |
|----------------------------------------------|--------------|-----------|------------|-------------------------------|--------------|-----------|------------|-------------------------------|
|                                              | janv. 1963   | déc. 1963 | janv. 1964 | en % des importations totales | janv. 1963   | déc. 1963 | janv. 1964 | en % des exportations totales |
| <b>République fédérale d'Allemagne</b> ..... | 318,1        | 360,0     | 352,4      | 30,8                          | 28,3         | 125,2     | 146,2      | 130,0                         |
| <b>France</b> .....                          | 139,1        | 171,7     | 169,1      | 13,5                          | 13,6         | 63,0      | 91,3       | 69,1                          |
| <b>Italie</b> .....                          | 122,9        | 114,1     | 121,4      | 11,9                          | 9,7          | 68,8      | 100,9      | 82,7                          |
| <b>Belgique-Luxemb.</b> .....                | 41,7         | 45,1      | 44,1       | 4,0                           | 3,5          | 24,4      | 28,7       | 29,0                          |
| <b>Pays-Bas</b> .....                        | 39,5         | 47,1      | 40,3       | 3,8                           | 3,2          | 32,7      | 29,8       | 29,8                          |
| <b>CEE Total</b> .....                       | 661,3        | 738,0     | 727,3      | 64,0                          | 58,4         | 314,1     | 396,9      | 340,6                         |
| <b>Autriche</b> .....                        | 26,6         | 27,7      | 28,6       | 2,6                           | 2,3          | 25,8      | 33,0       | 30,4                          |
| <b>Grande-Bretagne</b> .....                 | 67,3         | 72,3      | 97,6       | 6,5                           | 7,8          | 47,5      | 56,0       | 59,2                          |
| <b>Portugal</b> .....                        | 3,3          | 2,3       | 4,6        | 0,3                           | 0,4          | 8,9       | 8,6        | 10,1                          |
| <b>Danemark</b> .....                        | 13,9         | 24,4      | 25,4       | 1,3                           | 2,0          | 13,0      | 15,3       | 14,1                          |
| <b>Norvège</b> .....                         | 2,1          | 3,5       | 6,0        | 0,2                           | 0,5          | 9,1       | 11,3       | 10,1                          |
| <b>Suède</b> .....                           | 23,0         | 23,6      | 30,5       | 2,2                           | 2,4          | 23,6      | 26,0       | 27,3                          |
| <b>Finlande</b> .....                        | 3,0          | 3,5       | 4,6        | 0,3                           | 0,4          | 5,9       | 11,9       | 9,3                           |
| <b>AELE Total</b> .....                      | 139,2        | 157,3     | 197,3      | 13,5                          | 15,8         | 133,8     | 162,1      | 160,5                         |
| <b>Espagne</b> .....                         | 10,0         | 16,7      | 13,5       | 1,0                           | 1,1          | 15,9      | 21,7       | 19,7                          |
| <b>Tchécoslovaquie</b> .....                 | 5,8          | 10,5      | 6,7        | 0,6                           | 0,5          | 2,3       | 8,0        | 4,7                           |
| <b>Europe Total</b> .....                    | 840,3        | 954,0     | 974,5      | 81,3                          | 78,2         | 496,6     | 639,1      | 556,6                         |
| <b>République de l'Afrique du Sud</b> .....  | 1,1          | 2,8       | 3,2        | 0,1                           | 0,3          | 7,8       | 16,7       | 10,7                          |
| <b>Israël</b> .....                          | 2,8          | 2,8       | 4,2        | 0,3                           | 0,3          | 5,1       | 4,8        | 4,5                           |
| <b>Inde</b> .....                            | 3,3          | 2,4       | 4,2        | 0,3                           | 0,3          | 12,3      | 11,6       | 8,7                           |
| <b>Hongkong</b> .....                        | 1,8          | 1,4       | 2,1        | 0,2                           | 0,2          | 9,5       | 13,3       | 11,5                          |
| <b>Japon</b> .....                           | 11,6         | 13,3      | 14,6       | 1,1                           | 1,2          | 15,9      | 23,3       | 19,0                          |
| <b>Canada</b> .....                          | 5,7          | 18,2      | 13,4       | 0,6                           | 1,1          | 9,1       | 11,0       | 10,2                          |
| <b>USA</b> .....                             | 86,4         | 137,3     | 115,6      | 8,4                           | 9,3          | 51,8      | 78,7       | 62,5                          |
| <b>Mexique</b> .....                         | 8,7          | 3,8       | 4,6        | 0,8                           | 0,4          | 12,5      | 9,3        | 8,9                           |
| <b>Brésil</b> .....                          | 5,2          | 7,5       | 12,2       | 0,5                           | 1,0          | 8,1       | 10,9       | 6,5                           |
| <b>Argentine</b> .....                       | 3,4          | 3,5       | 6,6        | 0,3                           | 0,5          | 4,9       | 10,6       | 6,3                           |
| <b>Pérou</b> .....                           | 6,1          | 7,6       | 8,7        | 0,6                           | 0,7          | 3,1       | 8,0        | 2,5                           |
| <b>Conféd. australienne</b> .....            | 5,6          | 2,1       | 5,8        | 0,5                           | 0,5          | 9,0       | 11,6       | 10,0                          |
| <b>Outre-mer Total</b> .....                 | 193,2        | 255,2     | 270,9      | 18,7                          | 21,8         | 210,4     | 318,2      | 230,1                         |



# Les dispositions en matière de commerce extérieur des pays de l'Amérique latine

(Première suite)

## Equateur

- 1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et l'Equateur a évolué de la manière suivante:

| Importations<br>suisses<br>en millions de francs | Année | Exportations<br>suisses<br>en millions de francs |
|--------------------------------------------------|-------|--------------------------------------------------|
| 0,408                                            | 1938  | 0,882                                            |
| 1,6                                              | 1946  | 1,4                                              |
| 3,4                                              | 1950  | 5,9                                              |
| 7,0                                              | 1956  | 8,2                                              |
| 8,6                                              | 1957  | 8,7                                              |
| 13,8                                             | 1958  | 9,0                                              |
| 15,9                                             | 1959  | 7,9                                              |
| 20,4                                             | 1960  | 10,3                                             |
| 23,0                                             | 1961  | 9,4                                              |
| 16,9                                             | 1962  | 11,9                                             |
| 10,2                                             | 1963  | 11,6                                             |

- 2° a) b) L'Equateur a soumis toutes les importations et les exportations au régime du permis, à l'exception des livres, journaux et périodiques pour lesquels cependant la Banque centrale n'accorde pas de devises officielles. Afin de protéger la production du pays de même que pour des raisons touchant le contrôle des devises, diverses marchandises (par exemple les fromages, le chocolat, les rubans de broderies) ne sont pas admises à l'importation.

La demande d'importation doit être accompagnée:

### A. pour les marchandises de la liste I,

de la preuve que 25 pour cent de la valeur CIF de la marchandise (taxes consulaires non comprises) ont été déposés en Sucres auprès de la Banque centrale (règlement N° 373 du 7 mars 1961 édicté par le Conseil financier) et que 5 pour cent de la valeur CIF ont été payés en tant qu'impôt sur les importations (décret L.D.E. N° 1 du 1<sup>er</sup> décembre 1956).

Sont, entre autres, classés dans la liste I:

le bétail d'élevage, de nombreux produits pharmaceutiques et chimiques, les couleurs d'aniline, les films roentgen; quelques tissus spéciaux; de nombreux outils, la plupart des machines, de nombreux instruments et appareils, les chronomètres de marine, les horloges de contrôle, de même que quelques parfums artificiels.

### B. pour les marchandises de la liste II,

de la preuve que 50 pour cent resp. 100 pour cent (pour les articles dits de luxe) de la valeur CIF de la marchandise (taxes consulaires non comprises) ont été déposés en Sucres auprès de la Banque centrale et que 15 pour cent de la valeur CIF ont été payés en tant qu'impôt sur les importations (D.L.E. N° 1 du 21 décembre 1956. D.L.E. 34 du 14 juillet 1955, D.L.E. 29 A du 3 juillet 1961). Après l'importation des marchandises, les montants déposés sont utilisés à les payer en partie.

Sont, entre autres, classés dans la liste II:

certaines préparations pour potages; des articles de toilette; des fils de tout genre non préparés pour la vente au détail, des tissus, des articles de bonneterie, des articles d'habillement, en tant que leur importation est admise; des machines de bureau, des pièces détachées de montres, des rubans en soie naturelle et en soie artificielle, des tissus de soie, des appareils photographiques, des montres de tout genre, des pièces détachées pour machines de bureau, divers instruments de musique.

- 3° Le tarif douanier de l'Equateur comprend des droits ad valorem aussi bien que des droits spécifiques, les deux genres étant combinés pour la plupart des positions. Outre les droits de douane proprement dits, prévus au tarif, les autorités douanières prélèvent, lors du dédouanement, les taxes suivantes:

- 10,5 pour cent de la valeur FOB de la marchandise comme taxes consulaires (D.L.E. N° 8 du 7 mars 1961);  
7,25 pour cent pour les marchandises de la liste I (3,00 pour cent de la valeur FOB de la marchandise, 4,25 pour cent de la valeur CIF de la marchandise);  
8,25 pour cent pour les marchandises de la liste II (3,00 pour cent de la valeur FOB de la marchandise, 5,25 pour cent de la valeur CIF de la marchandise).

En outre, quelques taxes accessoires sont encore prélevées (p. ex. sur certains articles de toilette, sur des liqueurs, des disques à musique, des produits pharmaceutiques, etc.).

- 4° a) Pour les importations autorisées, la Banque centrale délivre des devises officielles (1 dollar USA = 18,18 Sucres). Les paiements anticipés et les crédits ne sont pas admis par la Banque centrale. Les importations peuvent être pratiquées par «giro a la vista» (paiement contre documents).

- b) Pour le transfert des revenus et des paiements d'amortissements des investissements de capitaux étrangers enregistrés auprès de la Banque centrale, celle-ci met des devises à disposition au cours officiel de vente (1 dollar USA = 18,18 Sucres). Ces transferts sont en principe limités à 15 pour cent par an du capital. Les paiements relatifs au secteur des autres invisibles s'effectuent en principe par le marché libre des devises.

## 5° Papiers d'accompagnement:

envois en petite vitesse et par fret aérien; envois par la poste et par la poste aérienne, d'une valeur de plus de 100 dollars USA

licence d'importation  
facture consulaire, 2 exemplaires  
facture commerciale, 5 exemplaires  
connaissance et lettre de transport aérien (LTA), 3 exemplaires  
(dans certains cas 8 exemplaires)  
facture des frais détaillée 4 exemplaires  
certificat d'origine 3 exemplaires  
certificat d'assurance 3 exemplaires

pour une valeur allant jusqu'à 100 dollars USA

aucune licence d'importation n'est nécessaire

pour une valeur allant jusqu'à 40 dollars USA

ni aucune facture consulaire

(Dans ces deux derniers cas la Banque centrale n'accorde d'ailleurs pas de devises officielles.)

Les factures consulaires doivent être rédigées en espagnol. La facture commerciale doit être présentée, avec la facture consulaire, au consulat équatorien pour légalisation.

- 6° a) Le 22 juin 1888, la Suisse a conclu avec l'Equateur un traité d'amitié, d'établissement et de commerce. Le 8 octobre 1957, les deux pays ont signé un accord commercial et un protocole concernant les échanges commerciaux. Ils sont entrés en vigueur le 19 septembre 1959.

- b) L'Equateur a conclu des accords de commerce bilatéraux avec les pays suivants:

|             |                 |
|-------------|-----------------|
| Espagne     | 12 juillet 1954 |
| France      | 20 mars 1959    |
| Yougoslavie | 13 mars 1959.   |

Tous les arrangements concernant le service des paiements ont été dénoncés par l'Equateur.

- 7° a) L'Equateur est membre du FMI.

- b) Le 20 octobre 1961 l'Equateur a signé le traité de Montevideo, du 18 février 1960, concernant la création d'une zone de libre-échange de l'Amérique latine.

En tant que pays en voie de développement, l'Equateur a obtenu certaines facilités.

## Guatemala

- 1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et le Guatemala a évolué de la manière suivante:

| Importations<br>suisses<br>en millions de francs | Année | Exportations<br>suisses<br>en millions de francs |
|--------------------------------------------------|-------|--------------------------------------------------|
| 1,2                                              | 1938  | 0,249                                            |
| 7,9                                              | 1946  | 1,4                                              |
| 10,6                                             | 1950  | 2,7                                              |
| 12,3                                             | 1956  | 4,8                                              |
| 15,1                                             | 1957  | 6,4                                              |
| 9,7                                              | 1958  | 7,6                                              |
| 7,9                                              | 1959  | 6,3                                              |
| 12,9                                             | 1960  | 6,9                                              |
| 10,0                                             | 1961  | 8,2                                              |
| 16,2                                             | 1962  | 6,9                                              |
| 24,7                                             | 1963  | 7,3                                              |

- 2° a) b) Les importations de marchandises au Guatemala sont en principe libres. Les armes, stupéfiants et produits similaires ne peuvent être importés qu'avec un permis spécial.

- 3° Le tarif douanier du Guatemala comprend des droits spécifiques aussi bien que des droits ad valorem, les deux étant combinés pour la plupart des positions. Le Guatemala ne prélève pas de taxes supplémentaires lors du dédouanement. Par un accord du 1<sup>er</sup> septembre 1959, complété par trois protocoles, un tarif douanier commun pour l'Amérique centrale a été mis sur pied alors qu'un autre accord, celui du 13 décembre 1960, prévoit entre autres choses la création d'une zone de libre-échange dans un laps de temps de 5 ans. Les deux accords ont été signés par le Guatemala, El Salvador, le Nicaragua, le Honduras et le Costa Rica et sont appliqués par étapes. Lorsque le 3<sup>e</sup> protocole du 31 juillet 1962 relatif à l'accord du 1<sup>er</sup> septembre 1959 sera entré en vigueur, un tarif extérieur commun pour les 5 pays précités existera. Il comprendra environ 95 pour cent de toutes les positions.

- 4° a) Afin de permettre l'octroi de devises, les importations prévues doivent être annoncées dans les huit jours qui suivent la confirmation de la commande, pour enregistrement. L'importation doit avoir lieu pendant la période de validité de l'attestation d'enregistrement (normalement 90 jours, possibilités de prolongation).

- b) L'octroi de devises se fait sur requête.

- 5° **Papiers d'accompagnement**  
Envois en petite vitesse, par fret aérien et par la poste aérienne
- |                                                                                                        |               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| facture commerciale                                                                                    | 5 exemplaires |
| connaissance, certificat d'origine, lorsque la valeur propre de la marchandise dépasse 50 dollars USA, | 5 exemplaires |
|                                                                                                        | 3 exemplaires |

Envois par la poste

|                                                                                         |               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| facture commerciale,                                                                    | 5 exemplaires |
| certificat d'origine lorsque la valeur propre de la marchandise dépasse 50 dollars USA, | 3 exemplaires |

Les documents doivent être rédigés en langue espagnole (observer les prescriptions de détail). Ils doivent être soumis, pour légalisation au consulat guatémaltèque compétent (exception faite des envois par fret aérien).

- 6° a) Un accord commercial (clause de la nation la plus favorisée) a été conclu, le 1<sup>er</sup> avril 1955, entre la Suisse et le Guatemala.

b) Le Guatemala n'a pas conclu d'accords de paiement avec des Etats tiers.

- 7° a) Le Guatemala est membre du FMI.

b) Le Guatemala a signé et ratifié les différents accords sur l'intégration de l'Amérique centrale (cf. chiffre 3).

### Haiti

- 1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et Haiti a évolué de la manière suivante:

| Importations suisses<br>en millions de francs | Année | Exportations suisses<br>en millions de francs |
|-----------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------|
| 1,0                                           | 1938  | 0,091                                         |
| 3,2                                           | 1946  | 0,351                                         |
| 11,3                                          | 1950  | 0,927                                         |
| 9,2                                           | 1956  | 2,7                                           |
| 6,2                                           | 1957  | 1,9                                           |
| 9,1                                           | 1958  | 2,2                                           |
| 4,2                                           | 1959  | 2,2                                           |
| 5,7                                           | 1960  | 2,7                                           |
| 5,9                                           | 1961  | 2,3                                           |
| 6,3                                           | 1962  | 2,2                                           |
| 6,3                                           | 1963  | 1,4                                           |

- 2° a) b) Les importations de marchandises dans la République d'Haiti sont en principe libres, à l'exception des armes, stupéfiants et similaires, qui ne peuvent être importés qu'avec un permis spécial.

- 3° La République d'Haiti perçoit en principe des droits spécifiques. Des taux minima ad valorem sont cependant fixés pour la plupart des positions. L'incidence varie entre 5 et 40 pour cent de la valeur.

En plus du droit de douane, la République d'Haiti prélève 5 pour cent de la somme due pour ledit droit et remet pour ce montant des «Bons de la Libération Economique» (intérêt 5 pour cent; remboursement après 5 ans).

- 4° a) b) La République d'Haiti ne soumet pas le trafic des paiements à un contrôle.

- 5° **Papiers d'accompagnement**  
envois en petite vitesse et par fret aérien
- |                      |               |
|----------------------|---------------|
| facture consulaire,  | 5 exemplaires |
| facture commerciale, | 1 exemplaire  |
| connaissance,        | 8 exemplaires |
- envois par la poste et par la poste aérienne jusqu'à 100 dollars USA
- |                      |              |
|----------------------|--------------|
| facture commerciale, | 1 exemplaire |
| (joindre au paquet)  |              |
- plus de 100 dollars USA
- |                      |               |
|----------------------|---------------|
| facture consulaire,  | 5 exemplaires |
| facture commerciale, | 1 exemplaire  |

Les documents doivent être rédigés en langue française (observer les prescriptions de détail). Les factures consulaires et les connaissements doivent être légalisés par le consulat haïtien compétent.

- 6° a) Un accord de commerce provisoire (clause de la nation la plus favorisée) a été conclu, le 23 décembre 1936, entre la Suisse et Haiti.

b) La République d'Haiti n'a pas conclu d'accords de paiement avec les Etats tiers.

- 7° a) La République d'Haiti est membre du FMI et du GATT.

b) La République d'Haiti se tient à l'écart des efforts d'intégration de l'Amérique latine et de l'Amérique centrale.

### Honduras

- 1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et le Honduras a évolué de la manière suivante:

| Importations suisses<br>en millions de francs | Année | Exportations suisses<br>en millions de francs |
|-----------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------|
| 0,766                                         | 1938  | 0,063                                         |
| 0,197                                         | 1946  | 0,520                                         |
| 0,848                                         | 1950  | 0,592                                         |
| 1,9                                           | 1956  | 0,769                                         |
| 2,7                                           | 1957  | 1,9                                           |
| 3,6                                           | 1958  | 1,2                                           |
| 3,2                                           | 1959  | 1,5                                           |
| 3,2                                           | 1960  | 1,5                                           |
| 2,1                                           | 1961  | 1,7                                           |
| 4,1                                           | 1962  | 1,6                                           |
| 10,2                                          | 1963  | 2,2                                           |

- 2° a) b) Les importations au Honduras sont en principe libres, à l'exception des armes, stupéfiants et similaires, qui ne peuvent être importés qu'avec un permis spécial.

- 3° Le tarif douanier du Honduras comprend des droits spécifiques et ad valorem. Lors du dédouanement, il n'est perçu aucune autre taxe ni aucun autre émolument.

Par un accord du 1<sup>er</sup> septembre 1959, complété par trois protocoles, un tarif douanier commun pour l'Amérique centrale a été mis sur pied alors qu'un autre accord, celui du 13 décembre 1960, prévoit entre autres choses la création d'une zone de libre-échange dans un laps de temps de cinq ans. Les deux accords ont été signés par le Guatemala, El Salvador, le Nicaragua, le Honduras et le Costa Rica et sont appliqués par étapes. Lorsque le troisième protocole du 31 juillet 1962 relatif à l'accord du 1<sup>er</sup> septembre 1959 sera entré en vigueur, un tarif commun extérieur pour les cinq pays précités existera. Il comprendra environ 95 pour cent de toutes les positions.

- 4° a) b) Le Honduras ne soumet pas le trafic des paiements à un contrôle.

- 5° **Papiers d'accompagnement**  
Envois en petite vitesse et envois par fret aérien
- |                                                      |               |
|------------------------------------------------------|---------------|
| Facture consulaire                                   | 5 exemplaires |
| Facture commerciale                                  | 3 exemplaires |
| Connaissance ou documents pour envois par avion-fret | 4 exemplaires |

Envois par la poste et par la poste aérienne

|                     |               |
|---------------------|---------------|
| Facture commerciale | 3 exemplaires |
|---------------------|---------------|

Les documents doivent être rédigés en langue espagnole (observer les prescriptions de détail). Les factures commerciales doivent être visées par la chambre de commerce compétente. Tous les documents doivent être présentés, pour légalisation, au consulat hondurien compétent.

- 6° a) Il n'existe pas d'accord commercial entre la Suisse et le Honduras.

b) Le Honduras n'a pas conclu d'accords de paiement avec des Etats tiers.

- 7° a) Le Honduras est membre du FMI.

b) Le Honduras a signé et ratifié les différents accords sur l'intégration de l'Amérique centrale (cf. chiffre 3).

### Mexique

- 1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et le Mexique a évolué de la manière suivante:

| Importations suisses<br>en millions de francs | Année | Exportations suisses<br>en millions de francs |
|-----------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------|
| 2,8                                           | 1938  | 7,3                                           |
| 15,6                                          | 1946  | 37,5                                          |
| 45,6                                          | 1950  | 35,9                                          |
| 56,2                                          | 1956  | 66,2                                          |
| 56,8                                          | 1957  | 77,8                                          |
| 53,0                                          | 1958  | 90,1                                          |
| 41,2                                          | 1959  | 94,2                                          |
| 40,7                                          | 1960  | 95,8                                          |
| 32,4                                          | 1961  | 104,2                                         |
| 45,1                                          | 1962  | 114,9                                         |
| 48,8                                          | 1963  | 127,2                                         |

- 2° a) b) Un grand nombre de marchandises ne peuvent être importées au Mexique qu'avec un permis spécial («Permiso previo»). La liste des marchandises pour lesquelles un permis d'importation est nécessaire étant régulièrement complétée il est recommandé aux exportateurs de se renseigner sur le dernier état des prescriptions avant chaque nouvelle livraison. Ce régime est combiné avec un système de contingentement qui peut aller jusqu'à l'arrêt complet des importations. Il tend, d'une part, à freiner les importations et, d'autre part, à protéger l'industrie indigène. Toutes les autres marchandises peuvent être importées librement.

- 3° Le tarif douanier mexicain comprend des droits spécifiques aussi bien que des droits ad valorem, les deux étant combinés pour la plupart des marchandises. De plus, le tarif prévoit pour un grand nombre de positions des prix dits «officiels» qui servent de prix minima lors du calcul des droits ad valorem.

Le tarif douanier mexicain a également une fonction protectrice en faveur de l'industrie indigène.

Les taux des tarifs et les «prix officiels» sont souvent modifiés de sorte qu'ici aussi il y a lieu de se renseigner sur l'état le plus récent des prescriptions.

Le Mexique prélève outre les droits de douane les taxes supplémentaires suivantes:

- 10% du montant total du droit de douane, pour les envois par la poste;
- 3% du montant total du droit de douane;
- 10% ad valorem sur toutes les importations à l'exception d'environ 300 positions.

4° a) b) Le trafic des paiements est libre; il n'est pas soumis à un contrôle par les autorités mexicaines.

5° Papiers d'accompagnement  
 envois par petite vitesse: facture commerciale, 4 exemplaires;  
 envois par la poste, par la poste aérienne, et par fret aérien: facture commerciale, 3 exemplaires.

Les factures commerciales doivent être rédigées en langue espagnole (observer les prescriptions de détail). La légalisation par le consulat mexicain compétent est nécessaire pour les envois en petite vitesse dont la valeur dépasse 1000 pesos. Ladite légalisation n'est pas prescrite pour tous les autres envois; il est cependant recommandé d'y avoir recours.

6° a) Un accord commercial (clause de la nation la plus favorisée) a été signé le 2 septembre 1950, entre la Suisse et le Mexique.

b) Le Mexique a conclu des accords bilatéraux de paiement avec les pays suivants:

|                 |                           |
|-----------------|---------------------------|
| Espagne         | 21 mars 1951/23 mars 1953 |
| Tchécoslovaquie | 20 octobre 1950.          |

7° a) Le Mexique est membre du FMI.

b) Le Mexique a signé et ratifié le traité de Montevideo, du 18 février 1960, concernant la création d'une zone de libre-échange de l'Amérique latine.

### Nicaragua

1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et le Nicaragua a évolué de la manière suivante:

| Importations<br>suisses<br>en millions de francs | Année | Exportations<br>suisses<br>en millions de francs |
|--------------------------------------------------|-------|--------------------------------------------------|
| 0,024                                            | 1938  | 0,112                                            |
| 0                                                | 1946  | 0,179                                            |
| 1,3                                              | 1950  | 6,5                                              |
| 2,5                                              | 1956  | 2,1                                              |
| 3,2                                              | 1957  | 2,1                                              |
| 4,7                                              | 1958  | 2,1                                              |
| 2,7                                              | 1959  | 1,5                                              |
| 2,2                                              | 1960  | 2,1                                              |
| 2,9                                              | 1961  | 2,9                                              |
| 2,0                                              | 1962  | 3,5                                              |
| 2,8                                              | 1963  | 3,5                                              |

2° a) b) Le Nicaragua a soumis toutes les importations au régime des permis, à l'exception des échantillons gratuits jusqu'à une valeur de 100 dollars. Les marchandises sont réparties en trois catégories contenant entre autres:

#### 1<sup>re</sup> catégorie

Bétail d'élevage, produits chimiques et pharmaceutiques, papier-journal, filtres d'eau, outils, la plupart des machines, compteurs d'électricité, instruments et appareils médicaux, films roentgen, livres, journaux, revues, plantes, graines et fleurs pour la parfumerie ou à usage médical, parties d'accumulateurs, couleurs naturelles d'aniline ou de goudron, fibres et fils textiles artificiels.

#### 2<sup>e</sup> catégorie

Matières premières pour l'industrie textile, tissus de coton, de soie et de soie artificielle, aluminium et ses produits.

#### 3<sup>e</sup> catégorie

Toutes les marchandises qui ne figurent pas dans l'une des deux premières catégories.

La Banque centrale délivre des permis d'importation pour des marchandises de la

première catégorie: immédiatement et sans conditions spéciales;

deuxième catégorie: immédiatement après un dépôt de 40 pour cent de la valeur CIF de la marchandise;

troisième catégorie: immédiatement après un dépôt de 100 pour cent de la valeur CIF de la marchandise.

L'expédition de marchandises à destination du Nicaragua ne devrait avoir lieu qu'après la délivrance du permis d'importation. Pour les envois qui arrivent au Nicaragua sans qu'il existe une autorisation d'importation il sera perçu une amende allant jusqu'à 25 pour cent de la valeur CIF. Pour les envois qui ne correspondent pas à la commande passée, il sera payé une amende allant jusqu'à 15 pour cent de la valeur CIF.

3° Le tarif douanier du Nicaragua comprend tant des droits spécifiques que des droits ad valorem, les deux étant combinés pour la plupart des positions. Le Nicaragua ne prélève pas de taxes supplémentaires lors du dédouanement.

Par un accord du 1<sup>er</sup> septembre 1959, complété par trois protocoles, un tarif douanier commun pour l'Amérique centrale a été mis sur pied alors qu'un autre accord, celui du 13 décembre 1960, prévoit entre autres choses la création d'une zone de libre-échange dans un laps de temps de

cinq ans. Les deux accords ont été signés par le Guatemala, El Salvador le Nicaragua, le Honduras et le Costa Rica et sont appliqués par étapes. Lorsque le troisième protocole du 31 juillet 1962 relatif à l'accord du 1<sup>er</sup> septembre 1959 sera entré en vigueur, un tarif extérieur commun pour les cinq pays précités existera. Il comprendra environ 95 pour cent de toutes les positions.

4° a) Pour les importations de marchandises, la Banque centrale délivre des devises au cours uniforme de 1 dollar USA = 7,0875 cordobas. Comme les disponibilités de la Banque centrale consistent essentiellement en dollars des Etats-Unis, il est recommandé aux exportateurs suisses d'établir leurs factures en cette monnaie.

b) Les paiements pour invisibles ne sont pas soumis à une réglementation déterminée. Il existe cependant certaines directives qui doivent être suivies. Chaque cas doit être soumis à la direction de la Banque centrale du Nicaragua qui fournit les devises pour certains paiements (traitements d'experts étrangers, séjours d'études à l'étranger, etc.), et cela au cours officiel de 1 dollar USA pour 7 cordobas.

5° Papiers d'accompagnement  
 Envois en petite vitesse  
 jusqu'à 50 dollars USA: facture commerciale, 9 exemplaires  
 de plus de 50 dollars USA: connaissance, 2 exemplaires  
 facture consulaire, 8 exemplaires  
 facture commerciale, 5 exemplaires  
 connaissance, 5 exemplaires  
 (dont 3 originaux)

Envois par la poste  
 jusqu'à 10 dollars USA: facture commerciale, 4 exemplaires  
 de plus de 10 dollars USA: facture commerciale, 9 exemplaires  
 Envois par fret aérien et par la poste aérienne, jusqu'à 100 dollars USA: déclaration spéciale de marchandises, 2 exemplaires  
 de plus de 100 dollars USA: (facture commerciale) facture commerciale, 9 exemplaires

Les documents doivent être rédigés en langue espagnole (observer les prescriptions de détail). Les documents pour des envois dépassant une valeur de 10 respectivement 100 dollars USA doivent être soumis pour légalisation au consulat nicaraguayen compétent.

6° a) La Suisse n'a pas conclu d'accord de commerce avec le Nicaragua.

b) Le Nicaragua n'a pas conclu d'accords de paiement avec des Etats tiers.

7° a) Le Nicaragua est membre du FMI.

b) Le Nicaragua a signé et ratifié les différents accords sur l'intégration de l'Amérique centrale (cf. chiffre 3). En outre, le 3 mars 1963, le Nicaragua a conclu un accord de libre-échange avec le Costa Rica et le Panama.

N.B. Suite et fin des publications concernant le commerce extérieur des pays de l'Amérique latine dans le prochain numéro. 44. 25. 2. 64.

### Aérogramme

(PTT) Für den 9. März 1964 wurde die Ausgabe eines neuen postamtlichen Aerogrammes angekündigt. Bei dieser Gelegenheit sei an folgendes erinnert:

a) Die Hersteller privater Aerogrammformulare müssen eine Bewilligung der Generaldirektion PTT besitzen.

b) Die im privaten Handel erhältlichen Aerogramme werden wie die amtlichen nach allen Ländern zur Taxe von 65 Rp. befördert.

c) Die privaten Aerogramme sind mit gültigen Postwertzeichen oder Frankiermaschinendruck zu frankieren. In gleicher Weise werden auf den amtlichen Aerogrammen allfällige Gebühren (Eilzustellung, Einschreibung) gedeckt.

### Aéogrammes

(PTT) Une 2<sup>e</sup> édition de l'aérogramme officiel paraîtra le 9 mars 1964. A cette occasion, nous rappelons ce qui suit:

a) Les fabricants d'aéogrammes privés doivent posséder une autorisation de la direction générale des PTT.

b) Les aéogrammes en vente dans le commerce sont, comme les aéogrammes officiels, transportés à destination de tous les pays à la taxe de 65 centimes.

c) Les aéogrammes privés doivent être affranchis en timbres-poste valables ou au moyen d'empreintes de machines à affranchir. Le cas échéant, devront aussi être couverts de cette manière sur les aéogrammes officiels les droits de recommandation, de remise par exprès, etc.

### Aerogrammi

(PTT) Una 2<sup>a</sup> edizione dell'aerogramma ufficiale sarà emessa il 9 marzo 1964. Per l'occasione, si rammenta quanto segue:

a) I fabbricanti di aerogrammi privati devono essere in possesso di un'autorizzazione della direzione generale delle PTT.

b) Gli aerogrammi in vendita nel commercio vengono trasportati, come quelli ufficiali, alla tassa di 65 ct. a destinazione di qualsiasi paese.

c) Gli aerogrammi privati vanno affrancati con francobolli delle emissioni in corso o impronte di macchine affrancatrici. Nello stesso modo sono pure coperti sugli aerogrammi ufficiali i diritti di espresso, le tasse d'iscrizione, ecc.

44. 25. 2. 64.

### Auslands-Postüberweisungsdienst – Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 25. Februar 1964 – Cours de conversion des le 25 février 1964

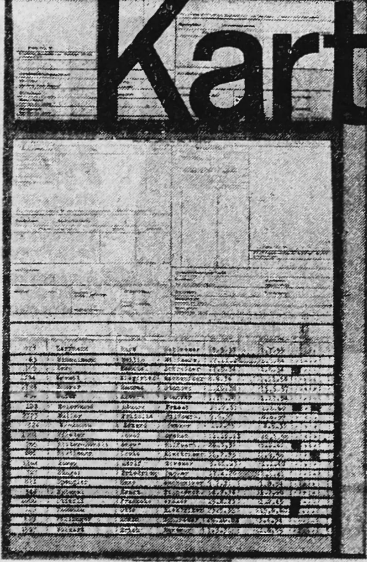
Belgien und Luxemburg: Fr. 8.72½; Dänemark: Fr. 62.80; Deutschland: Fr. 109.40; Frankreich FF: Fr. 88.70; Italien: Fr. -69<sup>88</sup>/<sub>100</sub>; Marokko: DH: Fr. 86.80; Niederlande: Fr. 120.50; Norwegen: Fr. 60.70; Oesterreich: Fr. 16.81; Schweden: Fr. 83.95.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.15. Zahlungen durch Vermittlung der (par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel.

44. 25. 2. 64.



# Karteien



Unser Programm reicht von der einfachen Karteikarte bis zur raffinierten Sichtkarte. Wir modernisieren auch bestehende Anlagen oder lösen Spezialprobleme. Verlangen Sie Nr. 30 und 33/38 unserer «Blätter für Organisation». Büro-Fürer, Zürich, Möbel, Registraturen, Karteien, Tödisstrasse 48. Tel. 051/27 16 90. Büromaschinen, Fraumünsterstr. 13. Büroartikel: Münsterhof, 13.

# büro-fürer

**250 Jahre**

## LLOYD'S

Vorteilhafte

Haftpflicht-, Kasko-, Feuer-, Diebstahl- und  
Insassen-Unfall-Versicherungen  
für Personenwagen und Lastautos

durch J. R. AEBLI & CIE. AG., Zürich 1

autorisierte Brokers

Talstrasse 66 - Telefon (051) 27 47 90

**Rechnungsruf infolge öffentlichen Inventars**  
(Art. 582 ZGB)

über den am 2. Januar 1964 verstorbenen Herrn

**Karl Ludwig (Loni) Bachmann**  
privat, geboren 1869, von Luzern und Negggen, wohnhaft gewesen in Luzern, Pelikanstrasse 2.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 24. März 1964, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Luzern, den 24. Februar 1964.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

## Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

**Rudolf Holenweg**  
geb. 1896, Handlung, von und wohnhaft gewesen in Herzogenbuchsee, Oberfeldstrasse 22, verstorben am 9. Januar 1964.

Eingabefrist bis und mit 26. März 1964:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Reglerungsstatthalteramt Wangen a. d. A.  
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Hans Fankhauser, in Herzogenbuchsee.

Massverwalter: Herr Hans Spahr, Buchhaltungsbüro, in Herzogenbuchsee.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB)

Herzogenbuchsee, den 21. Februar 1964. Der Beauftragte:  
Hans Fankhauser, Notar.

**Wegweisend für das Büro -  
heute und morgen**

Für das Büro: Rüegg-Naeggli & Cie AG Zürich Bahnhofstr. 22 Tel. 051/283707

**Grundelgentum -**  
Ein Leitfadens für die Praxis.

Erscheint Mitte März 1964. - Begriff und Inhalt, Erwerb und Belastung, Wirtschaftliche Betrachtungen, Vertrags- und andere Vorlagen. - 200 Seiten. Subskriptionspreis bis 2. März Fr. 25.-, statt Fr. 29.- nach Erscheinen. Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt. Bei Ihrem Buchhändler oder

 VERLAG ORGANISATOR AG  
Postfach Zürich 50  
Telefon (051) 46 36 77

**Buchungsmaschine**  
**RUF-INTROMAT**

(Halbautomat) wegen Umstellung der Buchhaltung günstig zu verkaufen.

Offerten an DECO AG., Küssnacht ZH,  
Telefon (051) 90 02 88.

**Aktiendruck** seit Jahren unsere Spezialität  
Aschmann & Scheller AG.  
Buchdruckerei zur Roschach  
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64



## Geschäftsreise

Wer auf seiner Geschäftsreise kleine «Oscar»-Werbegeschenke verabreicht, ist gerne gesehen und immer willkommen. «Oscar»-Werbegeschenke - auch wenn sie noch so preisgünstig sind - werden mit besonderer Zuneigung entgegengenommen. Sie klopfen ans Herz des Kunden, öffnen die Türen zu den massgebenden Herren und fördern Kaufstimmung und Umsatz.

Lassen Sie sich von uns geeignete Vorschläge unterbreiten.



Geschmackvolle Werbegeschenke  
Scheideggstr. 119, Tel. (051) 45 57 97  
Zürich 2/23

Stempel bis  
11 Uhr bestellt  
16 Uhr geliefert!



Express-Service innert  
1 bis 2 Stunden.  
Wir sind die Stempel-  
Fabrik mit der kürzesten  
Lieferfrist. Wir lösen  
jedes Stempelproblem

## SPECKERT-KLEIN

Zürich 1 Schweizergasse 20/Löwenplatz Tel. 2500 50

Betreibungsamt Wetzikon (ZH)

## Neufestsetzung des Steigerungstermines gemäss Art. 31 VZG

Schuldner und Pfandgläubiger:

**Heinrich Hess**  
geb. 1926, Kaufmann, Seestrasse 108, in Klichberg (Zürich).

Steigerungstag: Donnerstag, den 19. März 1964, 14.30 Uhr.  
Steigerungsort: Hotel «Krone», Ober-Wetzikon.  
Auflegung der ergänzten Steigerungsbedingungen und des ergänzten Lastenverzeichnisses: vom 19. bis 28. Februar 1964.

**Grundpfand:**

In der Gemeinde Wetzikon gelegen, laut Grundreg. Bl. 247, Plan 1016  
Ein Fabrik- und Verwaltungsgebäude mit Wohnungen, unter Assek. Nr. 2742 seit 1962 für Fr. 2 100 000.- assekuriert,  
eine Lagerhalle, unter Assek. Nr. 2734 seit 1962 für Fr. 50 000.- assekuriert,  
mit  
17190 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Wiesen an der Motorenstrasse in Kempten-Wetzikon.  
Grenzen, Anmerkungen und Vormerkungen laut Grundregister.  
Zugehör: Rauchfang und Rauchabzug in der Lagerhalle, Entfettungsbad in der Malerei, Absaugvorrichtung im Spritzraum, elektrische Installationen, sämtliche Beleuchtungskörper soweit montiert, diverse noch nicht montierte Einbaumöbel für das Direktionsbüro.

Betreibungsamtliche Schätzung:

|                                                      |                        |
|------------------------------------------------------|------------------------|
| a) der Gebäulichkeiten mit Grundfläche und Umgelände | Fr. 2 720 000.-        |
| b) der Zugehör                                       | Fr. 20 000.-           |
| <b>Total:</b>                                        | <b>Fr. 2 740 000.-</b> |

Die Verwertung erfolgt sowohl auf Verlangen der Grundpfandgläubiger im 2. und 6. Range, wie seitens Pfandgläubiger.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Der Ersteigerer hat anlässlich der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, eine Barzahlung von Fr. 20 000.- auf Abrechnung am Zuschlagspreis zu leisten; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Wetzikon, den 18. Februar 1964.

Betreibungsamt Wetzikon:  
H. Bossert.

## MONROE

Schreibende Addier-Saldiermaschinen mit Kontrolltastbrett.  
Bekannt für ihre rationelle Arbeitsweise und Zuverlässigkeit.  
Kapazitäten: 8/9, 10/11 und 13/14 Stellen.  
Ein- und Zweizählwerkmodelle für jeden Verwendungszweck.



Generalvertretung:

**ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.**  
Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 33



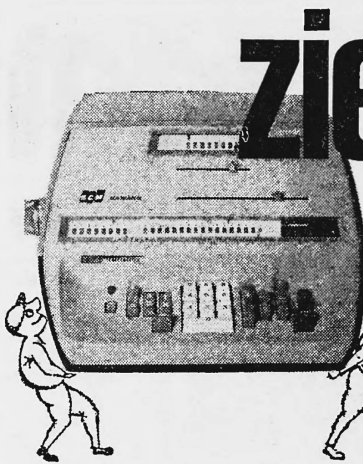
Vor etwas über 30 Jahren hat unsere Firma zu existieren begonnen. Damals zählte sie 2 Mann verteilt auf Büro und Verkauf. Raumbedarf: 1 Büro und die gleichzeitig als «Maschinen-Umschlagplatz» dienende Garage.

Durch energischen Einsatz unseres leider zu früh verstorbenen Gründers, sowie dank der uns zur Verfügung stehenden ausserordentlichen Produkte und des ständig erweiterten Kundendienstes entwickelte sich unser Unternehmen zu einem bedeutenden Betrieb der Büromaschinen- und Organisationsbranche.

Zweimal in diesen 30 Jahren mussten wir das Domizil wechseln. Als wir 1947 in die nun auch wieder zu eng gewordenen Räume im Neubau an der Schulstrasse zogen, disponierten wir vorsichtig und mit vermeintlich genügend Platzreserve. Es dauerte aber nicht lange, bis aus dem zuerst belegten halben Stockwerk ein ganzes und dann ein zweites wurde. Die Läger mussten an 3 verschiedenen Orten angelegt werden — an nochmals anderer Adresse befanden sich die Garagen unserer Service-Wagen. An rationelle Arbeitsverteilung war schon lange nicht mehr zu denken, in letzter Zeit stand man sich aber gegenseitig buchstäblich im Wege. Als Organisationsfirma, die ausserdem als Devise KUNDENDIENST auf ihr Banner geschrieben hat, war uns dieser Zustand schon lange ein Dorn im Auge. Wir bemühten uns seit einigen Jahren um eine Änderung.

Nun ist es also soweit: Am 26. Februar 1964 ziehen wir um! Wieder haben wir Reserven einkalkuliert, diesmal mehr als 1947. Im hellen, modern eingerichteten Neubau haben wir uns so organisiert, dass wir Ihnen noch prompter dienen können.

In freundlicher Atmosphäre arbeiten tüchtige Mitarbeiter in Büros, Verkauf und Werkstatt und sorgen dafür, dass ihr Büro gut funktioniert.



# ziehen HAMAG

Hamag-Büromaschinen-AG  
Neue Adresse und  
Telefon-Nummer  
ab 26. Februar 1964

Seminarstrasse 28  
Zürich 6/57  
Telefon 051/26 01 02

Es wird noch einige Zeit dauern, bis wir fertig eingerichtet sind. — Wir freuen uns aber schon heute darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Wir werden Ihnen unseren Betrieb gerne zeigen. Es dürfte Sie interessieren, wie sich ein Büro-Organisations-Betrieb einrichtet.

## LANDIS & GYR AG., ZUG

### Einladung zur 50. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

unserer Gesellschaft auf Samstag, den 14. März 1964, 15.15 Uhr, im Kantineugebäude der Landis & Gyr AG, in Zug

#### TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der a. o. Generalversammlung vom 23. September 1963.
2. Geschäftsbericht 1962/63.
3. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Ausschüttung an die Aktionäre.
6. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 34 500 000 um Fr. 1 500 000 auf Fr. 36 000 000 durch Ausgabe von 7000 Aktien der Serie A zu je Fr. 100 Nennwert und 4000 Aktien der Serie B zu je Fr. 200 Nennwert zu pari und entsprechende Änderung der Statuten. Ausgabe von Genußscheinen an die LG International AG.
7. Feststellung der Zeichnung und der Liberierung der neuen Aktien.
8. Wahl des Verwaltungsrates.
9. Wahl der Kontrollstelle.
10. Mitteilungen und Verschiedenes.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die am 26. Februar 1964 im Aktienregister der Landis & Gyr AG eingetragenen Aktionäre berechtigt. Zwischen dem 27. Februar und 14. März 1964 werden keine Übertragungen vorgenommen.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und Gewinnrechnung, die Anträge des Verwaltungsrates und die Emissionsbedingungen für die neuen Aktien und für die ebenfalls zur Ausgabe gelangenden neuen Partizipationscheine LG International AG sowie der Revisorenbericht liegen vom 4. März 1964 an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten sind bis spätestens 2. März 1964 bei der Landis & Gyr AG, Zug, zu beziehen.

Zug, den 24. Februar 1964.

Der Verwaltungsrat.

## Obersimmentalische Volksbank, Zweisimmen

### Generalversammlung

Samstag, den 14. März 1964, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Terminus, Zweisimmen.

#### Traktanden:

1. Genehmigung der Rechnung pro 1963 und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Ordentliche Erneuerungs- und Ersatzwahlen.
3. Verschiedenes.

Die Rechnung liegt im Kassa-Lokal zur Einsicht auf.

Zweisimmen, 20. Februar 1964.

Die Verwaltung.

## Bâtiment commercial neuf rue de Romont 33 à Fribourg

appartenant à

«WINTERTHOUR-ACCIDENTS»

A louer pour le 1<sup>er</sup> octobre 1964:

Entre-sol d'environ 340 m<sup>2</sup>, utilisable comme

tea-room cu magasins et bureaux aux étages

Pour tous renseignements s'adresser à M. M. Colliard, architecte SIA, avenue de la Gare 8, Fribourg, tél. (037) 2 16 63

## COMPAGNIE VAUDOISE D'ELECTRICITE LAUSANNE

### Remboursement d'obligations

Les 130 obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 14 février 1964 pour être remboursées, au pair, par Fr. 1000.— le 31 mai 1964, sans frais, à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, dans ses succursales et agences, moyennant remise des titres munis de tous les coupons non échus.

L'intérêt de ces obligations cessera de courir à partir du 31 mai 1964.

Emprunt 4 1/4 % de 1958

#### Numéros:

00501 à 00525  
01551 à 01575  
07051 à 07075  
07901 à 07925  
09651 à 09675  
09876 à 09900

soit 150 obligations pour un capital de Fr. 150 000.

Lausanne, le 14 février 1964.

Le directeur: E. Bussy.

## Latonia Investment Trust Company, S.A.

### CONVOCAZIONE

### Assemblée générale ordinaire des actionnaires

vendredi 20 mars 1964, à 15 heures 30, à Paris, 7, rue Meyerbeer, dans les locaux de la Banque Ottomane.

#### Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1963.
- 2<sup>o</sup> Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3<sup>o</sup> Approbation des rapports et des comptes. Décharge à l'administration. Affectation du solde du compte de profits et pertes.
- 4<sup>o</sup> Election des vérificateurs des comptes.

Un quorum de 50 % du capital-actions étant requis pour que l'assemblée puisse délibérer valablement, MM. les actionnaires sont instamment priés d'annoncer leurs actions et de se faire représenter, s'ils ne peuvent prendre part eux-mêmes à l'assemblée.

Les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées, sur justification suffisante, jusqu'au mercredi 11 mars 1964 auprès des banques suivantes:

The First National City Bank, Panama  
The Royal Bank of Canada, Montreal  
Banque de Paris & des Pays-Bas, Paris  
MM. Bordier & Cie, Genève  
Darier & Cie, Genève

MM. Ferrier Lullin & Cie, Genève  
Hentsch & Cie, Genève  
Lombard, Odier & Cie, Genève  
Mirabaud & Cie, Genève  
Pictet & Cie, Genève

Le rapport d'exercice, le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des vérificateurs pourront être consultés par les actionnaires auprès de MM. Lombard, Odier & Cie, à Genève, dès le mardi 10 mars 1964.

Le conseil d'administration.

## Simmentaler Kraftwerke AG., Erlenbach i. S.

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 14. März 1964, um 14 Uhr, in Erlenbach i. S., Gasthof Krone

#### Tagesordnung:

1. Jahresbericht pro 1962/63.
2. Baurechnung Kraftwerk Simmenfluh.
3. Gewinn- und Verlustrechnung der Kraftwerke Kirel/Filderich und Klusi/Stoekenseen sowie Bilanz per 30. September 1963.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Entlastung der Verwaltung.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.

Jahresbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle werden vom 2. März 1964 hinweg am Sitz unserer Gesellschaft in Erlenbach (O. Zum Wald, Bahnhofstrasse) auflegen.

Die Eintrittskarten für die Teilnahme an der Generalversammlung werden den Aktionären direkt zugestellt.

Erlenbach i. S., den 24. Februar 1964.

Für den Verwaltungsrat  
Der Präsident: Jahn.



**um!**

**FAIGLE**

René Faigle AG.

Neue Adresse und  
Telefon-Nummer  
ab 26. Februar 1964  
Seminarstrasse 28  
Zürich 6/57  
Telefon 051/26 67 26

## Günstige Gelegenheit

### NATIONAL- Buchungsautomaten

neueste Modelle, leicht gebraucht, 6-25 Zählwerke,  
für Buchhaltung - Zahlag - Wüstabrechnung usw.

### Statistik- & Analysier-Maschinen

bis 30 Addierwerke

### Schalter-Maschinen

REBUMA SUTER AG., Uetlibergstr. 350, Zürich 3/45  
Tel. (051) 33 66 36/37

## BANK IN REINACH

(Aargau)

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 20. Februar 1964 hat die Dividende pro 1963 auf 8% (inkl. 2% Jubiläumsbonus) festgesetzt. Der Coupon Nr. 75 der neuen Aktien ist einlösbar mit Fr. 40.—, abzüglich 30% Coupons- und Verrechnungssteuer,

netto Fr. 23.—

zahlbar an den Kassen in Reinach, Beinwil am See, Suhr und Seengen.

## Sparkassa Berneck

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 7. März 1964, 15.30 Uhr, im Gasthaus zu den «Drei Eidgenossen», Berneck

#### Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1963. Entgegennahme des Revisorenberichtes. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1 200 000 auf Fr. 1 600 000.
5. Feststellung der erfolgten Einzahlung und Statutenänderung Art. 4.
6. Allgemeine Umfrage.

Berneck, den 12. Februar 1964.

Der Verwaltungsrat.

Rechnung und Bericht liegen bei der Sparkassa Berneck zur Einsichtnahme auf. Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder sonst genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum 7. März, mittags, an unsern Schaltern in Berneck oder der Heerbrugg bezogen werden. An der Versammlung selbst werden keine Karten mehr abgegeben.

## Cificio Bank AG., Zürich

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Dienstag, den 10. März 1964, 15.00 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 12, Zürich

#### Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1963.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Beschluss über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Diverses.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle, die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 28. Februar 1964 zur Einsicht der Aktionäre am Geschäftssitz auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 6. März am Geschäftssitz bezogen werden.

Zürich, den 25. Februar 1964.

Der Verwaltungsrat.

## Babel S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 11 mars 1964, à 11 heures, au siège social, rue Gorgas 23.

#### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1963.
- 2° Rapport du contrôleur des comptes.
- 3° Approbation des comptes de l'exercice 1963 et décharge au conseil d'administration.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition des actionnaires au siège de la société, rue Gorgas 23, à Genève, dès le 30 avril 1963.

Genève, le 18 février 1964.

Le conseil d'administration.

## Hypothekar- & Sparkasse AG. HYSPA

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 9. März 1964, 17 Uhr, in den Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Aarau.

#### Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes für das Jahr 1963 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1963.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 1 000 000.— auf Fr. 4 000 000.— durch Ausgabe von 2000 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien von nom. Fr. 500.—, zum Ausgabekurs von Franken 800.—, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1964.
6. Feststellung der erfolgten Zeichnung und Vollenzahlung von Fr. 1 Mio neuer Aktien, die den bisherigen Aktionären nach Massgabe ihres derzeitigen Aktienbesitzes zum erwähnten Emissionskurs zur Verfügung gestellt werden.
7. Aenderung der Statuten.
8. Umfrage.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht für das Jahr 1963 sowie der Text der beantragten Statutenänderung sind vom 27. Februar 1964 an bis zum Tage der Generalversammlung in unserem Büro in Aarau, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 27. Februar bis 7. März 1964 an unserer Kasse zu beziehen.

Aarau, den 18. Februar 1964.

HYPOTHEKAR- & SPARKASSE AG. HYSPA.

Namens des Verwaltungsrates,

der Präsident: Dr. A. Schaefer.

## Crédit Foncier Vaudois

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations de l'emprunt

3% série XVI de 1953  
(valeur N° 49788)

dont les numéros suivants, sont appelées au remboursement pour le 1<sup>er</sup> juin 1964, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

| Titres de Fr. 1000.— |               |               |
|----------------------|---------------|---------------|
| N°s 1 à 25           | 9976 à 10000  | 19001 à 19025 |
| N°s 526 à 550        | 10501 à 10525 | 20751 à 20775 |
| N°s 2476 à 2500      | 12101 à 12125 | 21076 à 21100 |
| N°s 3451 à 3475      | 13776 à 13800 | 22701 à 22725 |
| N°s 5126 à 5150      | 14301 à 14325 | 23126 à 23150 |
| N°s 7351 à 7375      | 14926 à 14950 | 24801 à 24825 |
| N°s 8776 à 8800      | 18076 à 18100 |               |

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:

amortissement de 1963:

N°s 3200, 6044.

Lausanne, le 20 février 1964.

CREDIT FONCIER VAUDOIS.



# Kantonalbank von Bern

(Mit Staatsgarantie)

## Ausgabe einer 4¼% Anleihe 1964 von Fr. 25 000 000.—

zur Beschaffung von Mitteln für das Kreditgeschäft

|                 |                                                                                                           |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Laufzeit        | 14 Jahre mit vorzeitigem Rückzahlungsrecht der Bank nach 10 Jahren                                        |
| Stückelung      | Inhabertitel von Fr. 1000 und Fr. 5000                                                                    |
| Sicherheit      | Die Anleihe geniesst, wie alle Verbindlichkeiten der Kantonalbank von Bern, die Garantie des Staates Bern |
| Kotierung       | an der Berner Effektenbörse                                                                               |
| Emissionspreis  | 99,40 % + 0,60 % eidgenössischer Emissionsstempel = 100 %                                                 |
| Zeichnungsfrist | vom 25. Februar bis 3. März 1964, mittags                                                                 |
| Liberierung     | vom 20. März bis 10. April 1964                                                                           |

### KANTONALBANK VON BERN

Barzeichnungen werden von allen Niederlassungen der Kantonalbank von Bern sowie von andern Banken entgegengenommen, wo auch Prospekte und Zeichnungsscheine erhältlich sind.

## Regissa Gérances S.A., Vevey

### Assemblée générale extraordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le vendredi 6 mars 1964, à 17 heures 30, à l'Hôtel Suisse, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

- Délibération et décision sur l'augmentation du capital de Fr. 500 000.— à Fr. 1 000 000.—;
- Décision sur les conditions d'émission et de libération de cette augmentation;
- Accord sur transfert d'actions;
- Délibérations et décision sur la proposition de lier les actions Gervador aux actions Regissa.

### Assemblée générale annuelle

L'assemblée générale extraordinaire sera immédiatement suivie de l'assemblée générale annuelle avec l'ordre du jour suivant:

- Approbation des comptes, du rapport de gestion, du rapport de contrôle et de la répartition du bénéfice;
- Décharge au conseil d'administration de sa gestion et à l'office de contrôle de son mandat;
- Nominations statutaires;
- Décisions statutaires;
- Divers.

Le bilan au 31 décembre 1963, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport du contrôleur des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Le conseil d'administration.

## Banca del Gottardo, Lugano

Convocazione di azionisti

I Signori azionisti sono convocati in

### assemblea generale ordinaria

per giovedì 12 marzo 1964, alle ore 16.00, presso la sede della società in Lugano, Palazzo Portici, per deliberare sul seguente

#### Ordine del giorno:

- 1° Relazione del consiglio di amministrazione sull'esercizio 1963.
- 2° Rapporto dell'ufficio di revisione.
- 3° Approvazione del bilancio e del conto profitti e perdite e scarico al consiglio di amministrazione e alla direzione.
- 4° Nomine statutarie.
- 5° Varie.

Il rapporto dell'ufficio di revisione, il bilancio e il conto profitti e perdite sono a disposizione dei signori azionisti presso la sede dell'istituto.

Per prendere parte all'assemblea è necessario depositare le azioni presso la sede della banca in Lugano, oppure presso la succursale di Locarno, entro il 9 marzo 1964.

Lugano, 22 febbraio 1964.

Il consiglio di amministrazione.

# Werbe- Geschenke

oder Jubiläumsgeschenke

Eine riesige Auswahl – und immer das Neueste. Für jedes Budget – für jeden Wunsch. Wir beraten Sie gerne. Verlangen Sie schon heute unverbindlichen Vertreterbesuch.

MUBA Halle 21, Stand 6828

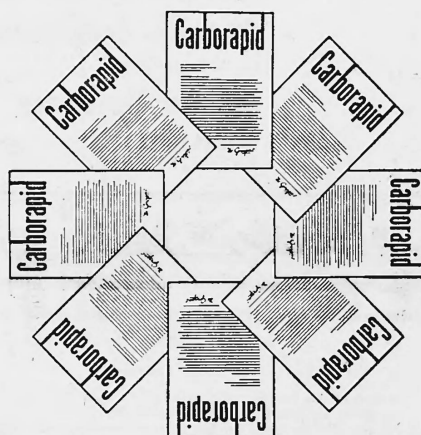
Fabrikation und Generalvertretungen:

Kurt Herzog AG, Zürich 7

Kempterstrasse 5  
Tel. (051) 32 67 96

# Carborapid

la nouvelle manière  
d'obtenir par voie  
photographique  
des originaux de  
reproduction



Plus besoin de perdre son temps à copier des textes ou relever des dessins! En un tour de main, les documents écrits, dessinés ou imprimés sont transposés photographiquement, donc conformes à l'authentique, sur l'original de reproduction Agfa Carborapid, puis photocopiés de la manière habituelle. Les économies réalisées sont considérables: chaque copie d'un original ne coûte que 12 centimes environ pour un tirage de 10 copies, 6 centimes pour un tirage de 25, 4 centimes pour un tirage de 50 et 2 centimes seulement pour un tel de 100 pièces.

Demandez notre prospectus gratuit!



Pour tous les renseignements:

AGFA-PHOTO S.A., case postale, Zurich 27



### Patente

in allen Ländern  
durch  
Dipl.-Ing. J. Späthly  
Limmatquai 92  
Zürich, Tel. 32 95 85

Insérer dans la  
FOSC. c'est s'as-  
surer le succès

## Société Ski-lifts de Jaman S.A., Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 5 mars 1964, à 17 heures, à l'Hôtel Terminus, à Montreux, avec l'ordre du jour suivant:

#### Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, les rapports de gestions et des contrôles sont déposés dès le 25 février 1964 à la Banque Cantonale Vaudoise, agence de Montreux, domicile de délivrance des cartes d'admission.

Le conseil d'administration.